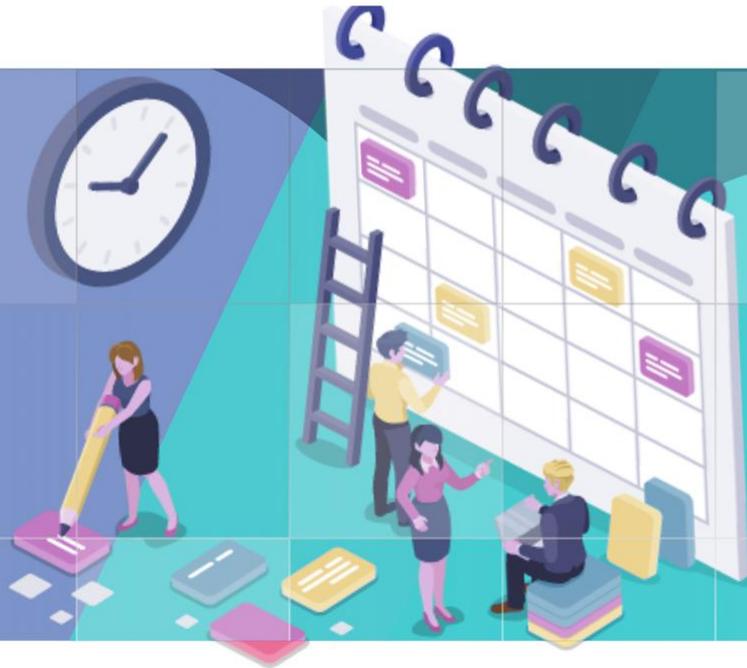


Lernbegleitung in die eigenen (hybriden) Lernsettings integrieren

3. TEIL 28.04.2025

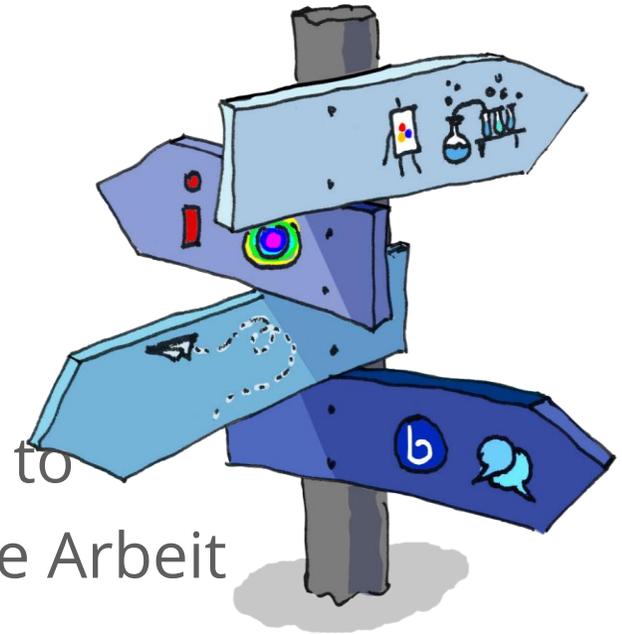
5TEILIGE FORTBILDUNGSREIHE ONLINE





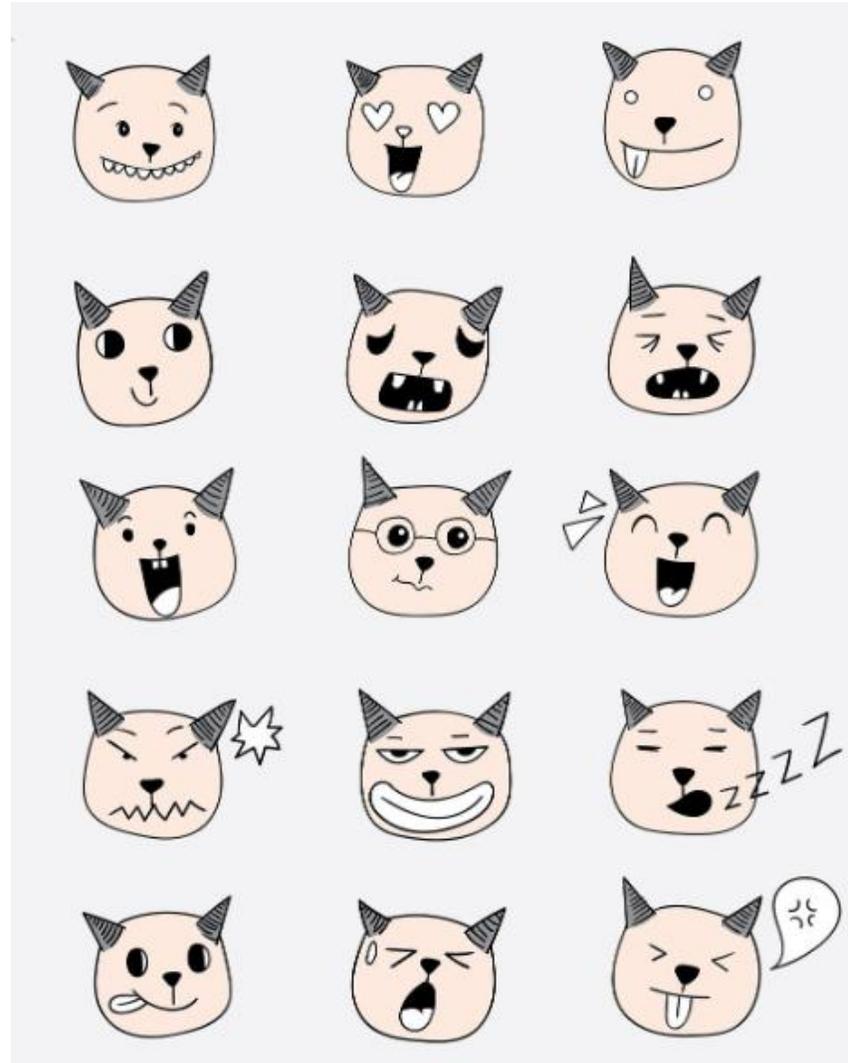
Schwerpunkt Gelingensbedingungen

- Ankommen, verorten
- Growth Mindset: Theorie und Übung
- Gelingen & Grenzen: (Input und Fragen)
- Komplexe Lernaufgaben: Kurzinput „How to“
- Lernzielcheck (Checkliste) & Zeit für eigene Arbeit





Mit welchem dieser
Figuren könnt ihr
gerade mit schwingen?





Welche kleinen oder großen Veränderungen habt Ihr inzwischen durch Ausprobieren unserer Inhalte wahrnehmen können?

Dazu lasst ein Chatgewitter entstehen-> schreibt einen kurzen Satz zu Euren Erfahrungen in den Chat und drückt ERST auf „enter“, wenn wir von 5 runter gezählt haben auf GO!



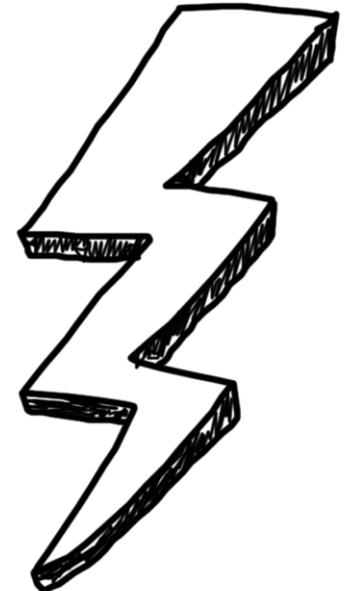
Chatgewitter ist eine Methode, die bei Online-Lernaktivitäten eingesetzt wird, um die Teilnehmer aktiv zu beteiligen und ein Mosaikbild aus vielen einzelnen Beiträgen zu erstellen. Die Moderation stellt eine Aufgabe oder Frage, mündlich und auf einer Folie. Dann schreiben alle Teilnehmenden ihre Antwort in den Chat. Um den Effekt des „Gewitters“ zu verstärken, kann vereinbart werden, dass alle die Antwort tippen und noch nicht absenden, sondern erst auf Kommando („3-2-1-los!“) auf „Senden“ klicken. Weitere Methoden, die sich für Online-Lernaktivitäten eignen, sind Emoji-Gewitter, GIF-Gewitter und #TIL-Storm [1](#) [2](#) [3](#)

Ich hoffe, das hilft dir weiter!

Weitere Informationen [1](#)  [selbstlernen.net](#) [2](#)  [selbstlernen.net](#) [3](#)  [bpb.de](#)



1 von 30 ●





Unsere Reaktion auf die Anfrage zur LearnTec 2024



KENNE SIE DIESE SITUATION IN MATHEMATIK?



Ich kann das nicht.

Mathe habe ich noch nie gekonnt.

Ich muss das nicht erst probieren, das wird eh nichts.

Ich hab einfach kein mathematisches Talent!

Meine Mutter kann auch kein Mathe!

Ich habe es noch nie hinbekommen, deswegen probiere ich es gar nicht erst.

Das lerne ich nie.

Ich bin zu blöd.



KENNE SIE DIESE SITUATION?



Ich kann das nicht.

Ich muss das nicht erst probieren, das wird eh nichts.

Meine Kollegen sagen, dass wir das gar nicht brauchen!

Das lerne ich nie.

IT habe ich noch nie gekonnt. Das interessiert mich überhaupt nicht.

Ich hab einfach kein Talent!

Ich habe es noch nie hinbekommen, deswegen probiere ich es gar nicht erst.

Ich bin zu blöd.





“If you aren't pushing out of your comfort zone
something is wrong.”

CAROL DWECK • @SCIENCEOFSUCCESSPODCAST

Prof. Dr. Carol Dweck

Psychologie an der Stanford University
Mindset: The New Psychology of Success

Bildquelle: <https://www.successpodcast.com/show-notes/2017/5/24/research-reveals-how-you-can-create-the-Mindset-of-a-champion-with-dr-Carol-dweck>



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/mann-im-grauen-hemd-und-in-der-schwarzen-hose-die-neben-jungen-im-blauen-langarmhemd-steinen-5212703/>



Deutsches Schulbarometer 2024

Ein Drittel der Lehrkräfte sieht Schülerverhalten als größte Herausforderung

Schwieriges Schülerverhalten und eine heterogene Schülerschaft sind derzeit die größten Herausforderungen für viele Lehrkräfte. Das zeigt das Deutsche Schulbarometer 2024 im Auftrag der

GEHT' S DIR DA GENAUSO?!



Quelle:
<https://digill.de/course/digitalisierung-in-der-schule/>
<https://pixabay.com/de/vectors/mobile-gaming-spieler-caster-3667430/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/spiel-spiele-spielkonsole-spieler-1926905/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/minecraft-flusszene-spiele-1578073/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/chatten-gpt-ai-technologie-chatgpt-7771700/>





Wie können wir
Lernrückstände durch
Corona ausgleichen?

Wie können wir
resilienter werden?

Wie können wir
Lernende in offenen
Unterrichtssettings
begleiten?

Wie können wir
Lernende zu mehr
Anstrengung,
Motivation und
Ausdauer führen?



Wie können wir
Lernrückstände durch
Corona ausgleichen?

Wie können wir
resilienter werden?

**Glaube an die eigene Lern- und Veränderungsfähigkeit
>> Growth Mindset <<**

Wie können wir
Lernende in offenen
Unterrichtssettings
begleiten?

Wie können wir
Lernende zu mehr
Anstrengung,
Motivation und
Ausdauer führen?



Was sage ich?

Wie gehe ich auf den Lernenden ein?

Zeit: 1-2 Minute

Situation
Lernende verbessern sich



Situation
Keine Anstrengung und daher nichts erreicht



Situation
Wenn das Lernen trotz aller Anstrengungen schwierig ist.



Situation
Bestimmte Fähigkeiten fehlen, die für die Verbesserung erforderlich sind



Situation
Lernende hat mit viel Anstrengung sein Ziel erreicht



Situation
Das Ziel wird mühelos erreicht



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg





Situation

Keine Anstrengung und daher nichts erreicht

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/uhag-im-braunen-polo-shirt-lesebuch-5212654/>

Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg





Situation

Das Ziel wird mühelos erreicht

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg





Situation

Lernende hat mit viel Anstrengung sein Ziel erreicht

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg





Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?

Situation

*Bestimmte Fähigkeiten fehlen,
die für die Verbesserung erforderlich sind*



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?

Situation

Wenn das Lernen trotz aller Anstrengungen schwierig ist.



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-blauen-herd-das-auf-wei%C3%9Fem-papier-schreibt-5212686/>

Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



Situation *Lernende verbessern sich*

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



“If you aren't pushing out of your comfort zone
something is wrong.”

CAROL DWECK • @SCIENCEOFSUCCESSPODCAST



Prof. Dr. Carol Dweck

Psychologie an der Stanford University
Mindset: The New Psychology of Success

**Gruppe 1:
Lob: Intelligenz**

*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*

**Gruppe 2:
Lob: Anstrengung**

*"Gut gemacht! Du hast dich
echt angestrengt."*

Wissenschaftliche Studie von Carol Dweck



The Effect of Praise on Mindsets

https://youtu.be/TTXrV0_3UjY?si=4iwQSMIYX84d0GF6



Bildquelle: <https://www.successpodcast.com/show-notes/2017/5/24/research-reveals-how-you-can-create-the-mindset-of-a-champion-with-dr-carol-dweck>



Lob: Intelligenz

*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*

Lob: Anstrengung

*"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."*



Zweite Testrunde:

1. Option: Schwere Aufgabe

„Du hast dabei die Chance zum Lernen und daran zu wachsen.“

2. Option: Leichte Aufgabe

„Du wirst diese sicherlich gut lösen.“



Lob: Intelligenz

*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*

Was denken die Lernenden?

1. Ich bin ja klug, deshalb nehme ich die schwere Aufgabe.
2. Ich nehme die leichte Aufgabe, dann werde ich wieder gelobt.
3. Ich war eben erfolgreich, deshalb nehme ich die schwere Aufgabe.
4. Vielleicht blamiere ich mich. Ich nehme lieber die leichte Aufgabe und gehe kein Risiko ein.



Umfrage



Lob: Intelligenz

"Gut gemacht!
Du bist ja klug."

Lob: Anstrengung

"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."



Umfrage

Was denken die Lernenden?

1. Ich nehme die leichte Aufgabe, denn das war jetzt schon ziemlich anstrengend.
2. Ich möchte eine neue Herausforderung, deshalb nehme ich die schwere Aufgabe.
3. Bei der schweren Aufgabe kann ich etwas dazulernen.
4. Vielleicht blamiere ich mich. Ich nehme lieber die leichte Aufgabe und gehe kein Risiko ein.



Lob: Intelligenz

*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*

67% - leichte Aufgabe

Warum handeln Kinder und Erwachsene so?

- Ich habe Angst, dass ich weniger schlau bei der nächsten Aufgabe erscheine (blamiere mich)!
- Andere denken ich bin schlau und wertschätzen mich dafür!
- Ich mache lieber nichts, was diese Einschätzung widerlegt.
- Ich gehe lieber kein Risiko ein!
- Meine Leistung wird vielleicht bewertet!





Lob: Intelligenz

*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*

67% - leichte Aufgabe

Warum handeln Kinder und Erwachsene so?

- Ich habe Angst, dass ich weniger schlau bei der nächsten Aufgabe erscheine (blamiere mich)!
- Andere denken ich bin schlau und wertschätzen mich dafür!
- Ich mache lieber nichts, was diese Einschätzung widerlegt.
- Ich gehe lieber kein Risiko ein!
- Meine Leistung wird vielleicht bewertet!

Lob: Anstrengung

*"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."*

92% - schwere Aufgabe



Warum handeln Kinder und Erwachsene so?

- Ich kann dazulernen, das ist eine Chance!
- Ich kann aus Fehlern lernen!
- Ich werde besser!
- Ich fühle mich klug, wenn ich etwas Schwieriges schaffe!
- Ich nehme mit viel Anstrengung erreichte Erfolge als besonders wertvoll war.



Lob: Intelligenz

"Gut gemacht!
Du bist ja klug."

Lob: Anstrengung

"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."



Dritte Testrunde:

Unlösbare Aufgabe

**Wie reagieren die
Lernenden? Was
glauben Sie?**



Lob: Intelligenz

"Gut gemacht!
Du bist ja klug."

Lob: Anstrengung

"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."



Dritte Testrunde:

Unlösbare Aufgabe

Die Reaktion?

- frustriert
- aufgegeben





Lob: Intelligenz

"Gut gemacht!
Du bist ja klug."

Lob: Anstrengung

"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."



Dritte Testrunde:

Unlösbare Aufgabe

Die Reaktion?

- intensiver angestrengt
- länger an einer Lösung gearbeitet
- hatten Spaß an der Aufgabe



Lob: Intelligenz

*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*

Lob: Anstrengung

*"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."*



vierte Testrunde – finaler Test

Leichte Aufgabe – wie zu Beginn

Wie gut wurde die Aufgabe gelöst?

1. besser als beim 1. Versuch
2. gleich gut
3. schlechter als beim 1. Versuch



Lob: Intelligenz

"Gut gemacht!
Du bist ja klug."

Lob: Anstrengung

"Gut gemacht! Du hast
dich echt angestrengt."



vierte Testrunde – finaler Test

Leichte Aufgabe – wie zu Beginn

30 % besser

- 20 %
schlechter

Wie gut wurde die
Aufgabe gelöst?

1. besser als beim 1. Versuch
2. gleich gut
3. schlechter als beim 1. Versuch



» Schülerinnen und Schüler mit einem Growth Mindset erzielen im Durchschnitt **bessere Ergebnisse** in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften. «

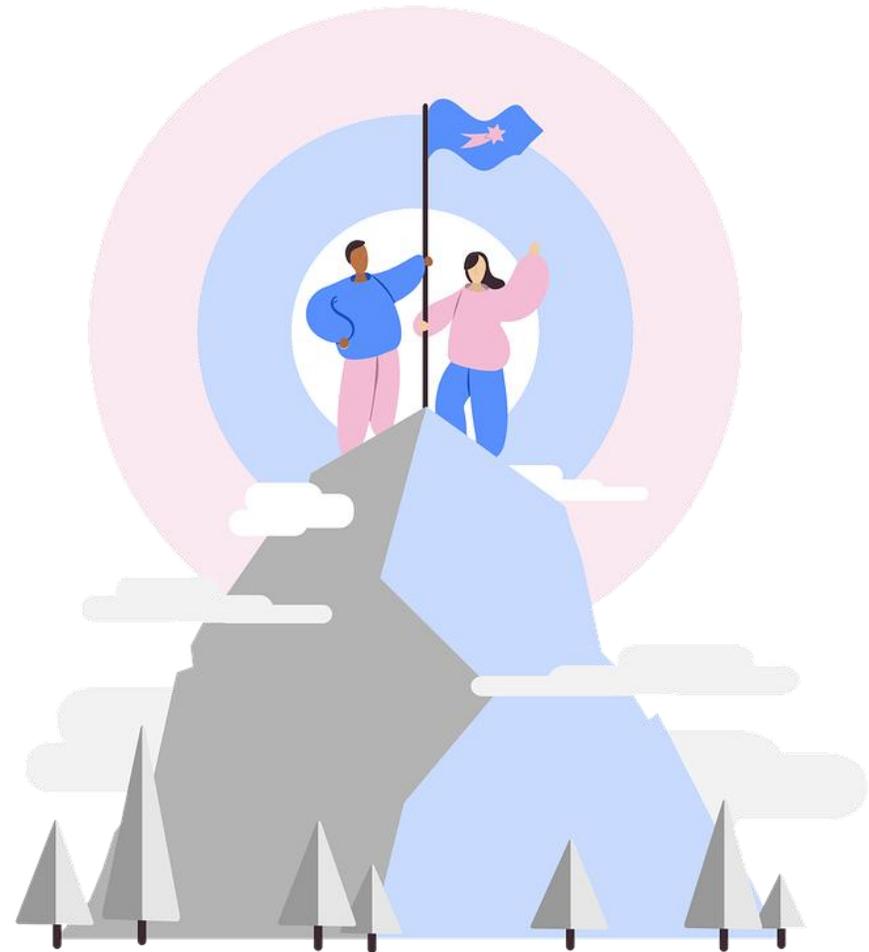
» Die PISA-Daten zeigen, dass Lernende mit einem Growth Mindset weniger an **Versagensängsten** leiden und ihr **Leben** eher als **zufriedenstellend** einschätzen.«

Andreas Schleicher

ANDREAS SCHLEICHER ist Bildungsdirektor bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Paris. Er hat die PISA-Studie entwickelt.



**Lernende sollten für Ihre Mühen,
anstatt für Ihre Begabung, Talent
oder Intelligenz gelobt und
belohnt werden!**



<https://pixabay.com/de/illustrations/leistung-erfolg-berg-wolken-5597527/>



„ Ich kann Mathe einfach nicht lernen; Ich bin darin nicht gut "

Fixed Mindset

„statisches Selbstbild“

oder

„statisches Denken“

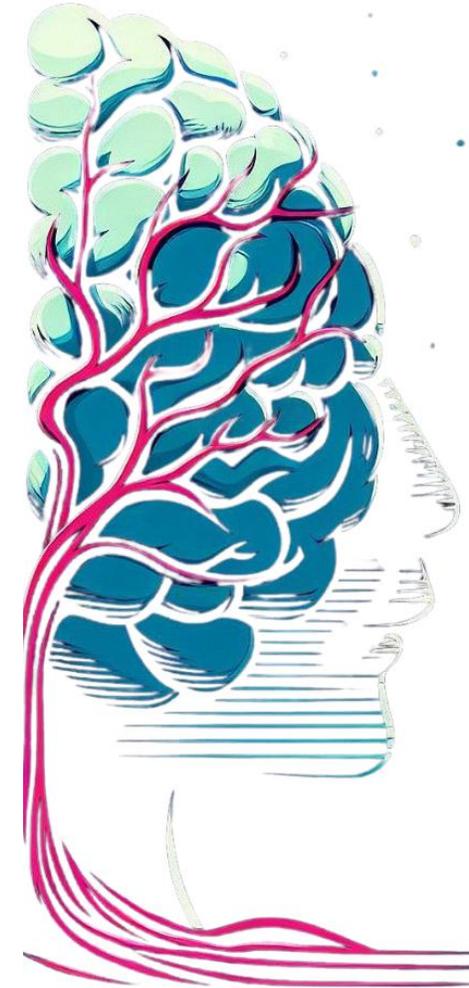
„ Mathe ist schwer, aber wenn ich es weiter versuche, kann ich besser werden "

Growth Mindset

„dynamisches Selbstbild“

oder

„Wachstums-denken“





GROWTH MINDSET



VS

FIXED MINDSET



Setzt eher Lernziele



Setzt eher Leistungsziele

Fehler & Feedback sind hilfreich



Fehler & Feedback sind angstbesetzt

Bemühungen zahlen sich aus



Bemühungen sind wirkungslos

Überzeugungen
-> Ich kann alles lernen.



Überzeugungen
-> Ich bin so oder eben nicht.





⚡ Die Erkenntnis des Growth-Mindset bedeutet nicht, dass alle gleich sind.

⚡ Growth Mindset wird verwechselt mit Motivation, Engagement, Belastbarkeit, usw.

⚡ Es bedeutet keinesfalls, dass wir nicht alle doch unterschiedliche Fähigkeiten und Vorlieben haben.

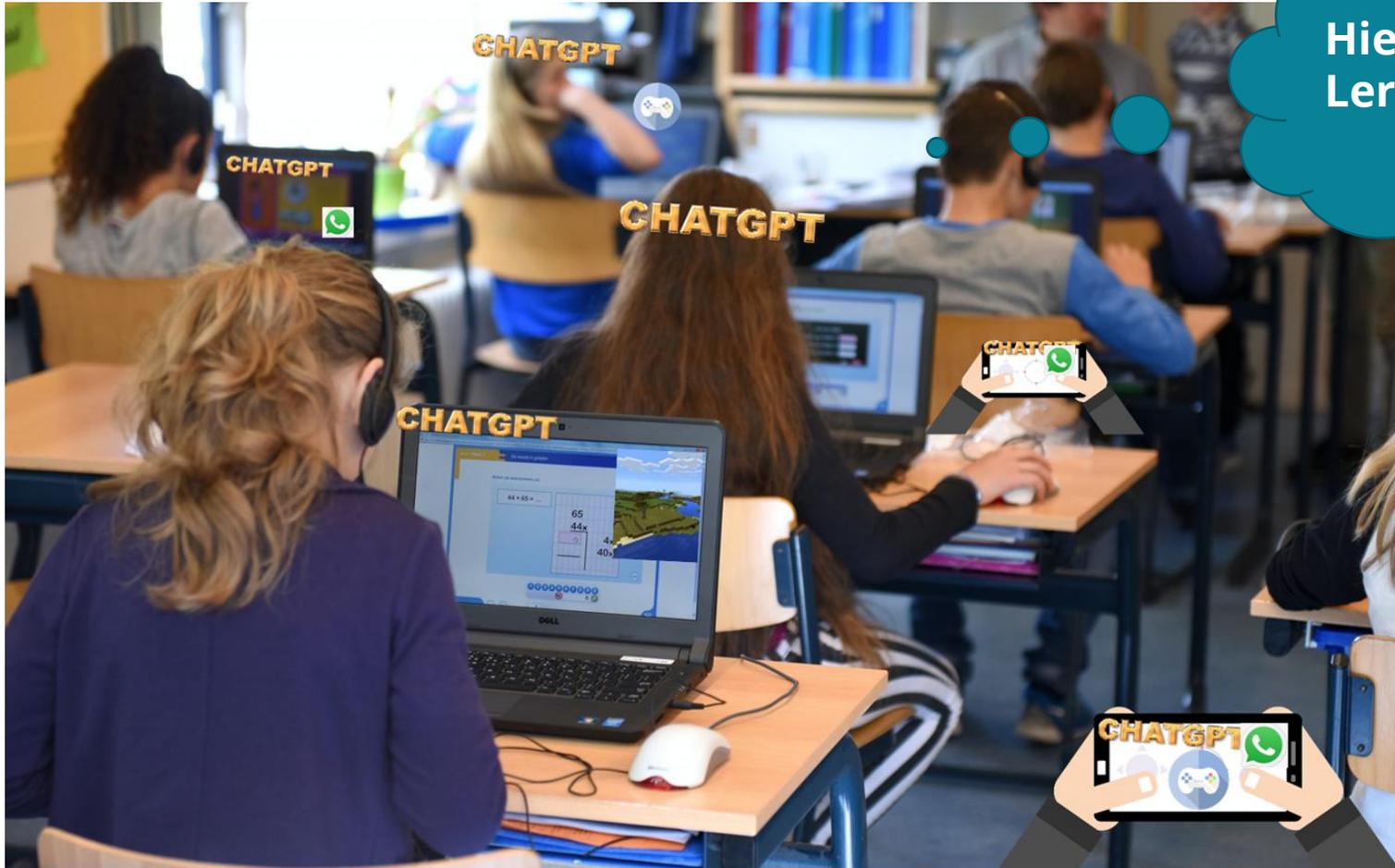
⚡ Die Forschung zum Growth- und Fixed Mindset zeigen, dass jeder von uns wachsen kann.

⚡ Auch kann das Mindset sich je nach Situation oder auch beteiligten Personen verändern.



Quelle: https://cdn.pixabay.com/photo/2023/03/13/07/51/brain-7849206_1280.jpg

WAS HAT DAS JETZT MIT DIGITALITÄT ZU TUN?!



Hier braucht es Lernbegleitung!



Quelle:
<https://digill.de/course/digitalisierung-in-der-schule/>
<https://pixabay.com/de/vectors/mobile-gaming-spieler-caster-3667430/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/spiel-spiele-spielkonsole-spieler-1926905/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/minecraft-flusszene-spiele-1578073/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/chatten-gpt-ai-technologie-chatgpt-7771700/>





Wie können wir ein Growth Mindset fördern?

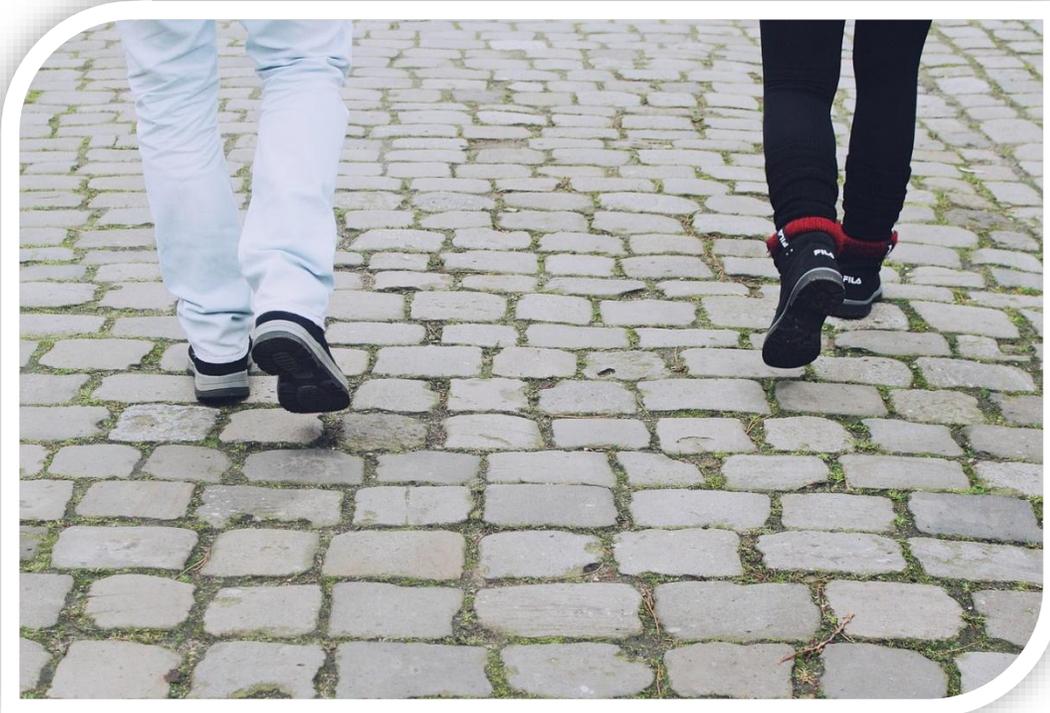
1. Aufgabenstellung

2. Kommunikation

Gruppe 1:
Lob: Intelligenz
*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*



Gruppe 2:
Lob: Anstrengung
*"Gut gemacht! Du hast dich
echt angestrengt."*



Überlegen Sie sich eine Situation! Wie handeln Sie?





Mindset der Lehrkraft

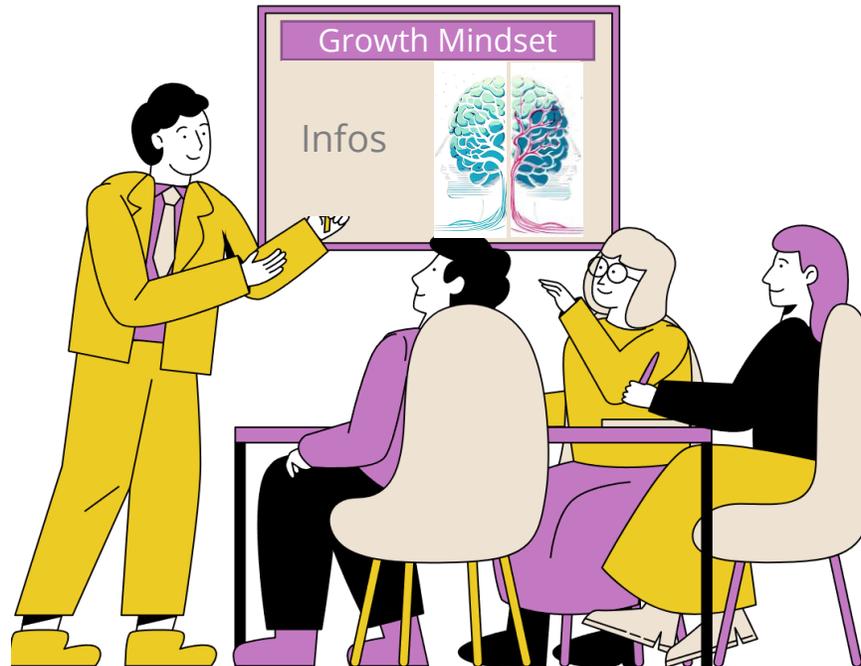


Bild: Canva / Pixabay

1. Konzept des Growth Mindset kennenlernen
2. Mindset der Lehrkraft
3. Umsetzung im Unterricht

Frage an Sie:

Was traue ich meinen Lernenden zu?

1. Eher leichte, kleinschrittige, enge Aufgaben, damit Lernende motiviert sind
2. Eher komplexe, anspruchsvolle Aufgaben, um Lernenden herauszufordern



Bild: Canva

Was traue ich
meinen
Lernenden zu?

„Ich muss es den
Lernenden leichter
machen, damit sie
motiviert sind!“

**In welchen Situationen
haben Sie folgende
Gedanken?**

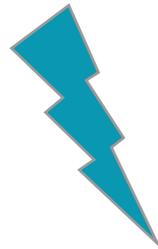


Bild: Canva

**Was traue ich
meinen
Lernenden zu?**

„Ich muss es den
Lernenden leichter
machen, damit sie
motiviert sind!“

Negative
Spirale



Wenig zutrauen



Kleinschrittige Aufgabenstellungen



Lernende
wenig herausgefordert



Lernende trauen sich wenig zu /
Motivationsprobleme



Lernziele in
kleinen Schritten mit viel Hilfe und Unterstützung



Stärkung eines Fixed Mindset



Bild: Canva

Was traue ich
meinen
Lernenden zu?

„Ich glaube
unerschütterlich
an die Fähigkeiten
JEDES Lernenden!“

**In welchen Situationen
haben Sie folgende
Gedanken?**



Bild: Canva

Was traue ich
meinen
Lernenden zu?

„Ich glaube
unerschütterlich
an die Fähigkeiten
jedes Lernenden!“

Positive
Spirale



Stärkung eines Growth Mindset



Offener Unterricht, z.B.
Lernraum-Konzept



Lernende trauen **sich** etwas zu



Lernende werden individuell herausgefordert



Angemessene (nicht zu leichte / zu schwere),
lernförderliche, herausfordernde Aufgaben

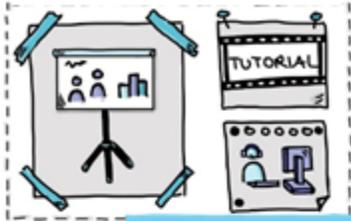


hohes Zutrauen an Lernende

BEDÜRFNISSE UND LERNRÄUME AUF EINEN BLICK ...

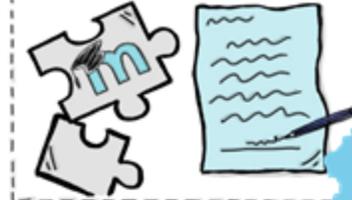


Input & Instruktion



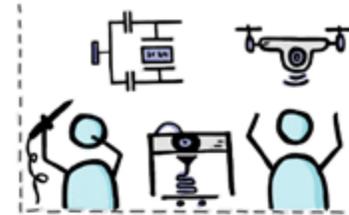
Orientierung /
Inspiration

Training & Übung



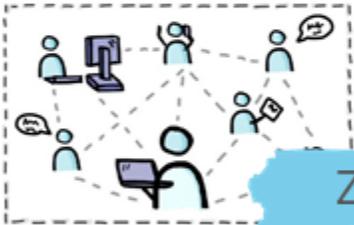
Sicherheit /
Verstehen

Maker Space / Idea Lab



Vielfalt /
Neugier

Vernetzung & Austausch



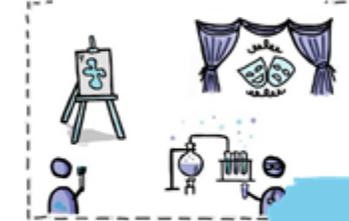
Zugehörigkeit /
Unterstützung

Freiraum



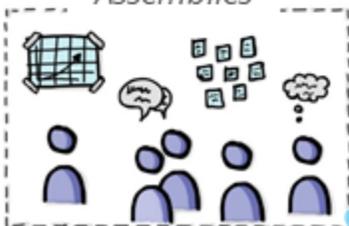
Autonomie

Labor / Atelier



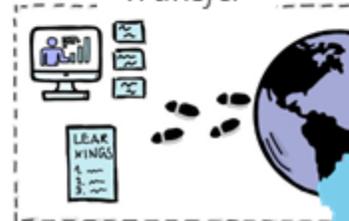
Kreativität /
Gestaltung

Assemblies



Selbststeuerung /
Gemeinschaft

Transfer



Selbstwirksamkeit /
Einfluss

Feedback / Reflexion



Anerkennung /
Sinn

CC-NC-ND-BY 4.0 Ulrike Linz





Murmeln mit Nachbarn

- Was traue ich meinen Lernenden zu?
- Welche verschiedenen Lernstrategien haben Sie ausprobiert?



<https://pixabay.com/de/photos/murmeln-spiel-kinderspielzeug-6762522/>



Wie können wir ein Growth Mindset fördern?

1. Aufgabenstellung

2. Kommunikation

Gruppe 1:
Lob: Intelligenz
*"Gut gemacht!
Du bist ja klug."*



Gruppe 2:
Lob: Anstrengung
*"Gut gemacht! Du hast dich
echt angestrengt."*

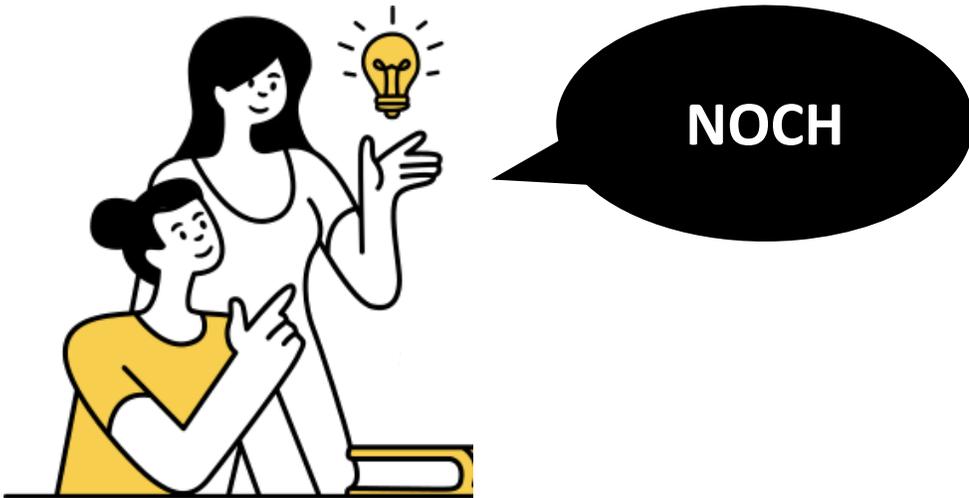


Bild: Canva

Unterrichtsidee

Kommunikation

Die Macht des Wortes „NOCH“

Mathe kann ich nicht! ❓ Mathe kann ich **NOCH** nicht!

Das verstehe ich nicht! ❓ Das verstehe ich **NOCH** nicht!

Das ist zu schwer! ❓ Das ist **NOCH** zu schwer!

...

Ich habe nicht die Fähigkeiten die neue Arbeitsstelle / Karriere zu bewältigen!

❓ Ich habe **NOCH** nicht die Fähigkeiten die neue Arbeitsstelle / Karriere zu bewältigen!



Glaubenssätze identifizieren und umformulieren



Chance your words
Chance your
mindset

Bild: Canva

Unterrichtsidee
Glaubenssätze

Arbeitsblatt

ÄNDERE DEINE WORTE
ÄNDERE DEINE DENKWEISE



| Statt | Ich denke besser so! |
|--|----------------------|
| Das ist zu schwer! | |
| Das ist so gut genug. | |
| Das kann ich nicht gut. | |
| Lieber nicht nachfragen! Dann weiß jeder, dass ich dumm bin. | |
| Das verstehe ich nicht! | |
| Ich gebe auf! | |
| Das ist viel zu anstrengend! | |
| Ich bin schon immer ohne Anstrengung durch die Schule gekommen. | |
| Ich kann das nicht noch besser machen. | |
| Ich habe einen Fehler gemacht. | |
| Das hat noch nie funktioniert. | |
| Meine Eltern können das auch nicht. | |
| Meine Freunde können das alles viel besser als ich. | |
| Ich brauche mich nicht anstrengen, denn ich kann nichts dafür (Corona). | |
| Ich blamiere mich vor meinen Freunden oder der Lehrkraft. | |
| Ich werde das nie verstehen. | |
| Es lohnt sich ohnehin nicht, da ich sowieso eine schlechte Note bekomme. | |
| Es bringt nichts, es zu versuchen, ich werde sowieso scheitern. | |
| Ich weiß schon alles! | |

CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg

Lösung AB 2

ÄNDERE DEINE GLAUBENSsätze
ÄNDERE DEINE DENKWEISE



| Statt (Starres Mindset) | Ich denke besser so (Dynamisches Mindset) |
|---|--|
| Ich mag gerne leichte Aufgaben, weil ich sie ganz sicher lösen kann. | Ich nehme gerne schwierige, herausfordernde Aufgaben in Angriff, dadurch kann ich viel lernen. |
| Wenn ich viel Zeit und Energie in eine Aufgabe investieren muss, dann bedeutet dies, dass ich nicht sehr gut darin bin. | Es gibt viele Dinge, die man nur erreichen kann, wenn man auch viel Energie und Zeit hineinsteckt. |
| Auch wenn ich mich anstrengen würde, bringt es nichts, da ich einfach weniger Begabte bin als die anderen. | Anstrengung führt in der Regel zu Erfolg. |
| Wenn ich scheitere, bin ich ein Versager. | «Die meisten erfolgreichen Personen mussten auf ihrem Weg mit Misserfolgen und Rückschlägen klarkommen.» |
| Zusammenarbeit mit Schwächeren oder gleichstarken Mitschülern mag ich, da ich dann der Beste bin. Leistungsstarke versuche ich zu meiden. | Zusammenarbeit mit Leistungsstarken mag ich, da ich viel von ihnen lernen kann. |
| Kreative sind mit einem bestimmten Ausmaß an Talent ausgestattet, das ich nicht habe. | Egal wie viel Talent man hat, man kann sich immer um ein wesentliches Stück verbessern. Entscheidend ist, dass man jeweils versucht an sich zu arbeiten. |
| Bestimmte Mitschüler sind mathematisch begabt, andere nicht» | Wie gut man Mathematik kann, ist in erster Linie davon abhängig, wie viel Einsatz man investiert. |
| Ich habe eine schlechte Note, weil die Lehrkraft ungerecht war. | Obwohl die Lehrkraft in alle meine Bemühungen gesehen hat, war dies nicht die Hauptursache für den Misserfolg. Ich richtig umzugehen. |
| Man kann sagen, ob aus einem Sportler etwas wird, sobald man ihn das erste Mal seiner Sportart gesehen hat. | Eine gegenwärtige Leistung eines Sportlers liefert keine gültige Voraussage der zukünftigen Leistungsentwicklung. |



Datei: Klassenaktivität - Aussagen umformulieren

Glaubenssätze identifizieren und umformulieren





KOMMUNIKATION MIT LERNENDEN

Was sage ich?

Wie gehe ich auf den Lernenden ein?

Situation
Lernende verbessern sich



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-roten-und-weissen-langarmhemd-das-auf-braunem-holzstuhl-sitzt-5211434/>

Situation
Keine Anstrengung und daher nichts erreicht



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-braunen-poloshirt-lesebuch-5212654/>

Situation
Wenn das Lernen trotz aller Anstrengungen schwierig ist.



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-blaunen-hemd-das-auf-weissem-papier-schreibt-5212686/>

Situation
Bestimmte Fähigkeiten fehlen, die für die Verbesserung erforderlich sind



Situation
Lernende hat mit viel Anstrengung sein Ziel erreicht



Situation
Das Ziel wird mühelos erreicht



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



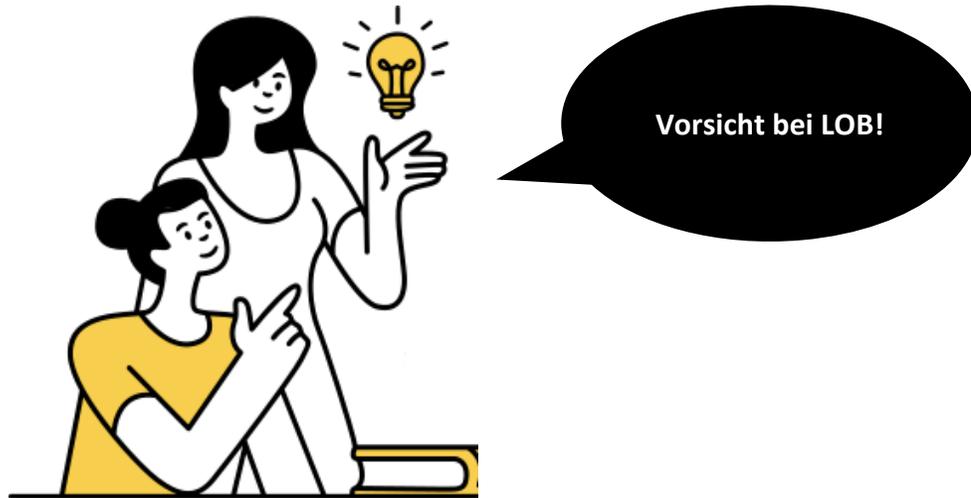


Bild: Canva

Unterrichtsidee

Wertschätzung
statt Lob

Sag deinen Lernenden niemals, dass sie schlau sind!

- Anstrengung belohnen!
- Prozessbezogene anstatt ergebnisbezogene Wertschätzung
- Veränderte Kommunikation mit Lernenden („Noch“)
- Positives bestärken
- Vergleiche:
 - Gehirn ist wie ein Muskel!
(Fitnessstudio ohne Gewichte)
 - Lernen ist wie Wandern im Tiefschnee!



Fehler sind Helfer!

Bild: Canva

Unterrichtsidee

Positive Fehlerkultur

F E H L E R
↙ ↘
H E L F E R

Wie man Lernende die Angst vor Fehlern nimmt

„Das ist mir auch schon passiert! Jeder macht Fehler!“

„Aus Fehler lernen wir! Was hast du aus diesem Fehler gelernt?“



„Unser Gehirn lernt durch Fehler!“

„Das ist mir auch schon passiert! Jeder macht Fehler!“

Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/kinder-sitzen-auf-braunen-stuhlen-im-klassenzimmer-4019754/>



Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf
den Lernenden ein?

Situation
Lernende verbessern sich



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-roten-und-weissen-langarmhemd-das-auf-braunem-holzstuhl-sitzt-5211434/>

Situation
Keine Anstrengung und daher nichts erreicht



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-braunen-poloshirt-lesebuch-5212654/>

Situation
Wenn das Lernen trotz aller Anstrengungen schwierig ist.



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-blauen-hemd-das-auf-weissem-papier-schreibt-5212686/>

Situation
*Bestimmte Fähigkeiten fehlen,
die für die Verbesserung erforderlich sind*



Situation
Lernende hat mit viel Anstrengung sein Ziel erreicht



Situation
Das Ziel wird mühelos erreicht



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg





Situation

Keine Anstrengung und daher nichts erreicht

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/uhag-im-braunen-polo-shirt-lesebuch-5212654/>

Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



Situation

Das Ziel wird mühelos erreicht

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg





Situation

Lernende hat mit viel Anstrengung sein Ziel erreicht

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?

Situation

*Bestimmte Fähigkeiten fehlen,
die für die Verbesserung erforderlich sind*



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?

Situation

Wenn das Lernen trotz aller Anstrengungen schwierig ist.



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/junge-im-blauen-herd-das-auf-weißem-papier-schreibt-5212686/>

Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



Situation *Lernende verbessern sich*

Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf den
Lernenden ein?



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/kinder-sitzen-auf-braunen-stuhlen-im-klassenzimmer-4019754/>

Rückmeldungen an Lernende:

- präzise
- hilfreich
- persönlich
- individuell
- wohlwollend
- zielgerichtet
- motivierend
- anerkennend
- beziehungsstärkend
- ressourceneröffnend





Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/kinder-sitzen-auf-braunen-stuehlen-im-klassenzimmer-4019754/>

Rückmeldung bei Erfolg:

- Schwierigkeitsgrad steigern und weitere Herausforderungen ermöglichen
- Verdeutlichen, dass Erfolg auf Fleiß und Anstrengung beruht (z.B. gut nachgedacht, prima aufgepasst)
- Lob nur bei wirklicher Anstrengung (z.B. Deine Arbeit und Mühe hat sich echt gelohnt.)
- Reflexion der Umsetzung (z.B. Das hast du realisiert, hier könnte es für dich weiter gehen.)



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/kinder-sitzen-auf-braunen-stuhlen-im-klassenzimmer-4019754/>

Rückmeldung bei Misserfolg:

- Richtige Lösung durch Umformulierung, Hilfestellung und Zeit ermöglichen
- Verdeutlichen, dass der geringe Einsatz Grund des Misserfolgs war (z.B. Du kannst das besser, wenn du dich mehr anstrengst)
- Neutrale Rückmeldung – KEIN TADEL, dass noch mehr getan werden muss
- Den Glauben an die Lernfähigkeit des Schülers hervorheben, dass ich ihm die richtige Antwort zutraue



Quelle: <https://www.pexels.com/de-de/foto/kinder-sitzen-auf-braunen-stuhlen-im-klassenzimmer-4019754/>

Typische Szenarien und mögliche Antworten

- 1. Situation**
Wenn das Lernen trotz aller Anstrengungen schwierig ist.
- 2. Situation**
Bestimmte Fähigkeiten fehlen, die für die Verbesserung erforderlich sind
- 3. Situation**
Lernende verbessern sich
- 4. Situation**
Lernende hat mit viel Anstrengung sein Ziel erreicht
- 5. Situation**
Das Ziel wird mühelos erreicht
- 6. Situation**
Keine Anstrengung und daher nichts erreicht





Starte heute mit Growth Mindset!

Hallo und herzlich willkommen 😊

Vielleicht stellen Sie sich jetzt die Frage, wie Sie das mit dem Growth Mindset im eigenen Unterricht ganz pragmatisch umsetzen können?

👉 Orientieren Sie sich einfach an unseren Fragen, um zu hilfreichen Ideen, Anregungen und Vorlagen zu kommen. Wir wünschen ganz viel Vergnügen beim Antworten finden.

Sie benötigen noch mehr Hintergrundwissen zu Growth Mindset?

Welches Mindset habe ich als Lehrkraft?

WELCHES MINDSET HABE ICH ALS LEHRKRAFT?

Bei uns selbst beginnen!

Selbsttest

Selbsttest Growth vs. Fixed Mindset

LINK!

Wie kann ich schnell ohne Vorbereitung mit Lernenden starten?

Arbeitsblatt für ALLE

Arbeitsblatt GrowthMindsetFürAlle

Präsentation: Einführung Growth Mindset Cartoon Style (Grundschule /

Wie genau kann ich Growth Mindset in meinem Unterricht integrieren?

- Lernräume & Aufgaben
- Kommunikation & Haltung
- Fehlerkultur
- Information über Mindset
- Lernen sichtbar machen
- LVM.

Wie kann ich Lernräume gestalten?

WIE KANN ICH LERNRÄUME GESTALTEN?

Frage an Sie: Was ist ein idealer Lernraum?

Was traue ich meinen Lernenden zu?

Niedrige Anforderungen

Wie wird's sichtbar in meiner Kommunikation?

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Die Macht des Wortes „NOCH“

Wie kann ich Lernen sichtbar machen?

Diagnosebogen von Nina Toller

Klassenarbeit - Reflexion

Was kann ich als Lehrkraft tun?

Ideen für den Unterricht



<https://t1p.de/EdumapGrowthMindset>



Übung:

Was sage ich?
Wie gehe ich auf
den Lernenden ein?

Situation
Lernende verbessern sich



Situation
Keine Anstrengung und daher nichts erreicht



Situation
Wenn das Lernen trotz aller Anstrengungen schwierig ist.



Situation
*Bestimmte Fähigkeiten fehlen,
die für die Verbesserung erforderlich sind*



Situation
Lernende hat mit viel Anstrengung sein Ziel erreicht



Situation
Das Ziel wird mühelos erreicht



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg





Für die Lehrkraft



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg

Kommunikation
im Unterricht

Für die Lernenden



Materialien
für Lernende
(siehe Stationen)

Infos & Ideen



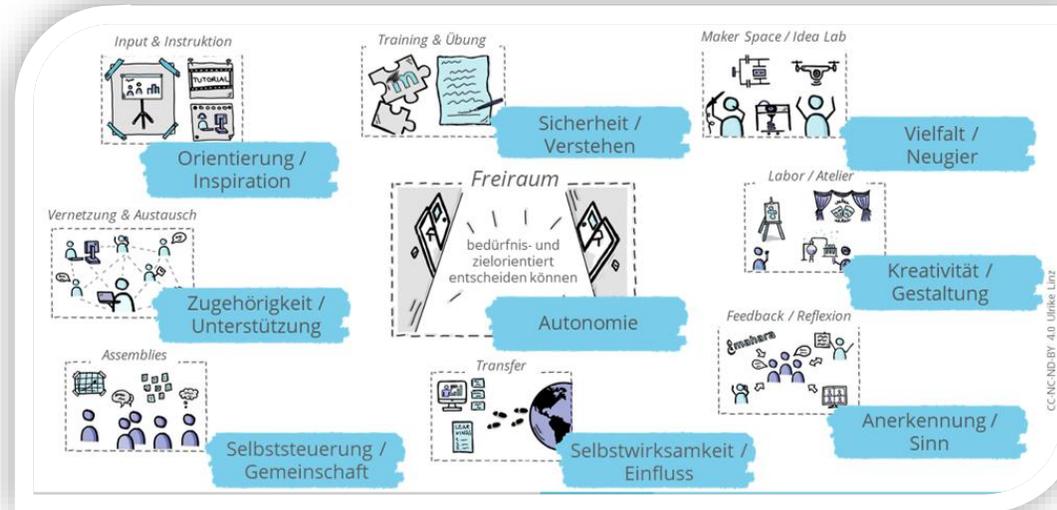
<https://t1p.de/EdumapGrowthMindset>



Bild: Canva

Unterrichtsidee

Lernräume |
Aufgabenformate



Unterricht mit wenig Freiraum

- Lehrkraft legt Schwierigkeitsgrad fest (keine Wahl für Lernende)
- Mindset der Lernenden weniger sichtbar

Unterricht mit mehr Freiraum

- Differenzierung
- Lernende wählen häufig die einfacheren Aufgaben
- Tendenz zu statischen Mindset

GROWTH MINDSET THEMATISIEREN



MINDSET - SELBSTBILD

- ### 1 Was ist ein Growth Mindset?

<https://youtu.be/179fZVz9JA>
- ### 2 Typische Denkweisen

<https://learningapps.org/13839196>
- ### 3 Gegensätze finden

<https://learningapps.org/display?v=pd3zq9em224>
- ### 4 Unterschiedliche Mindset

<https://learningapps.org/21733942>
- ### 5 Glaube immer an DICH

<https://youtu.be/hGTPqWodwM?feature=shared>

Alles ist SCHWER, bevor es LEICHT ist!

Fixed vs. Growth Mindset

| GROWTH MINDSET | FIXED MINDSET |
|---|---|
| Versucht es immer wieder und gibt nicht auf | "Ich verliere immer" oder "Ich werde mich nie verbessern" |
| "Intelligenz und Talent kann entwickelt werden" | Investiert weniger Energie in eigene Entwicklung |
| "Ich möchte weiter lernen" | Gibt schnell auf |
| Lernt aus Feedback und Kritik | "Ich kann das nicht" |
| Nimmt Herausforderungen an | "Warum sollte es mich interessieren?" |
| Übersteht Rückschläge | Ignoriert Kritik oder reagiert beleidigt |
| "Das hier benötigt viel Zeit und harte Arbeit" | Geht Herausforderungen aus dem Weg |
| "Ich lerne aus Fehlern" | Lasst sich von Rückschlägen demotivieren |
| "Ich kann das noch nicht" | Neidisch auf den Erfolg anderer |
| Wird von den Erfolgen anderer inspiriert | "Intelligenz und Talent hat man oder nicht?" |

Growth Mindset - Gegensätze zuordnen

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| Wenn ich frustriert bin, mache ich trotzdem weiter. | Ich kann alles lernen, was ich will. | Misserfolge sind Lernmomente. | Bemühungen sind wesentlicher Teil meines Lernfortschritts. | Wenn ich Fehler mache, dann lerne ich und denke: "Du kannst es noch nicht." |
| Wenn ich frustriert bin, gebe ich auf. | Ich bin entweder gut oder nicht gut in etwas. | Misserfolge sind mir super peinlich und sollte vermieden werden. | Bemühungen sind nutz- und wirkungslos. Man strengt sich nur an, wenn man belohnt wird. | Fehler sind entmutigend, deshalb vermeide ich sie. Wenn ich Fehler mache, dann fühle ich mich schlecht und nichts wert (Versager). |
| Ich habe Lust zu lernen, auch wenn es anstrengend ist. | Ich nehme mit viel Anstrengung erreichte Erfolge als besonders wertvoll war. | | | |
| Ich lerne, wenn ich eine gute Note erwarte. | Mit wenig Anstrengung erreichte Erfolge nehme ich als besonders wertvoll war. | | | |

Growth vs. Fixed-Mindset!

3 / 5

Wie denkst du, wenn ein Growth-Mindset hast?

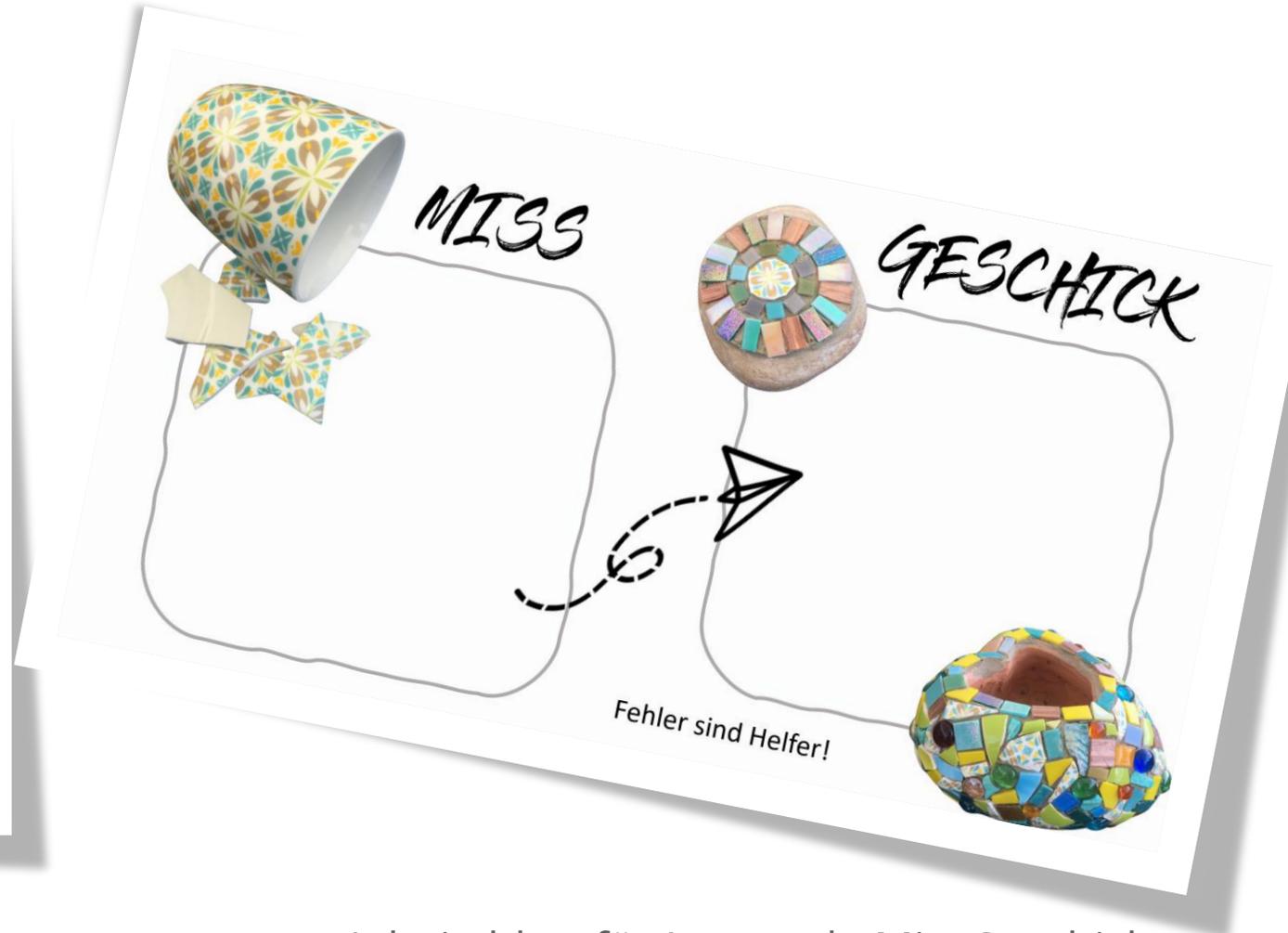
| | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ich kann mir alles aneignen. | <input type="checkbox"/> Übung macht den Meister. |
| <input type="checkbox"/> Ich sehe Fehler als Möglichkeit zu wachsen an. | <input type="checkbox"/> Ich sehe Kritik als persönlichen Angriff. |



Inhalte des Arbeitsblatts für Lernende



Arbeitsblatt für Lernende FlipFlop



Arbeitsblatt für Lernende MissGeschick



**BELIEVE IN
YOURSELF**

Quelle: <https://i.pinimg.com/736x/66/9a/30/669a306016bc130875d5e55bdf788073.jpg>



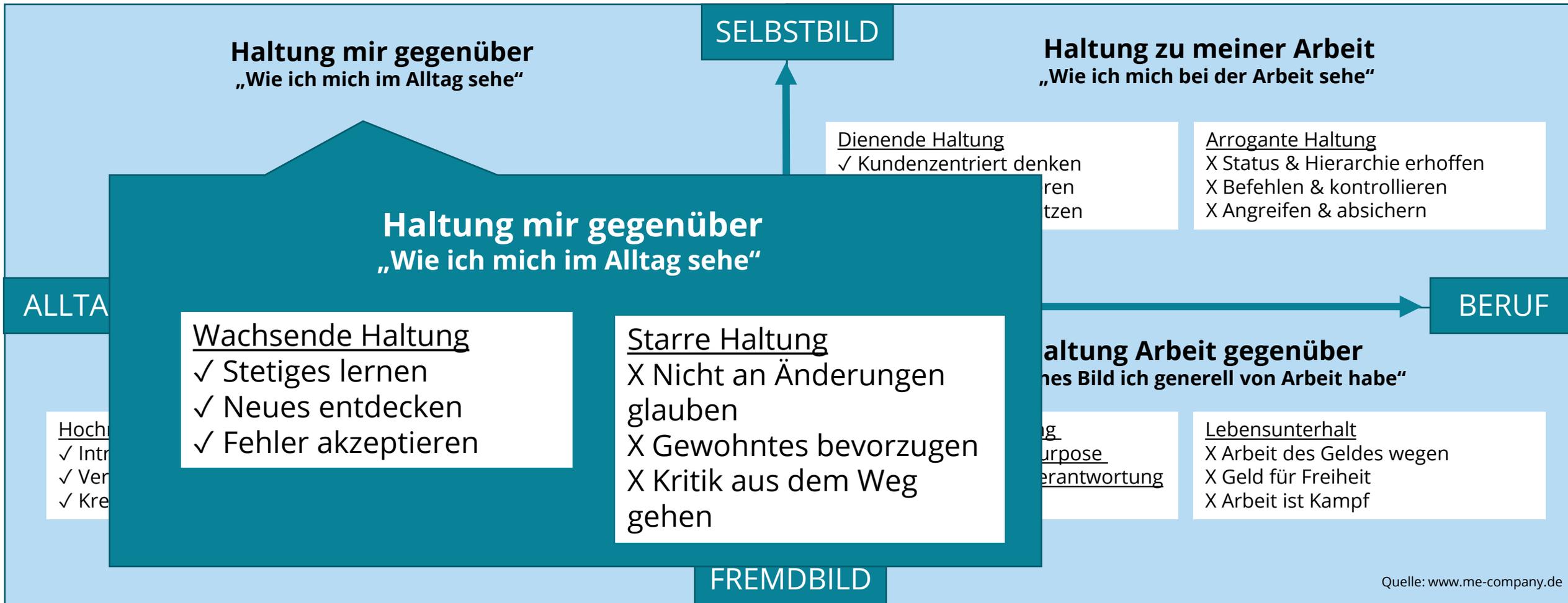
Agiles Mindset: Haltung in 4 Feldern



Quelle: www.me-company.de

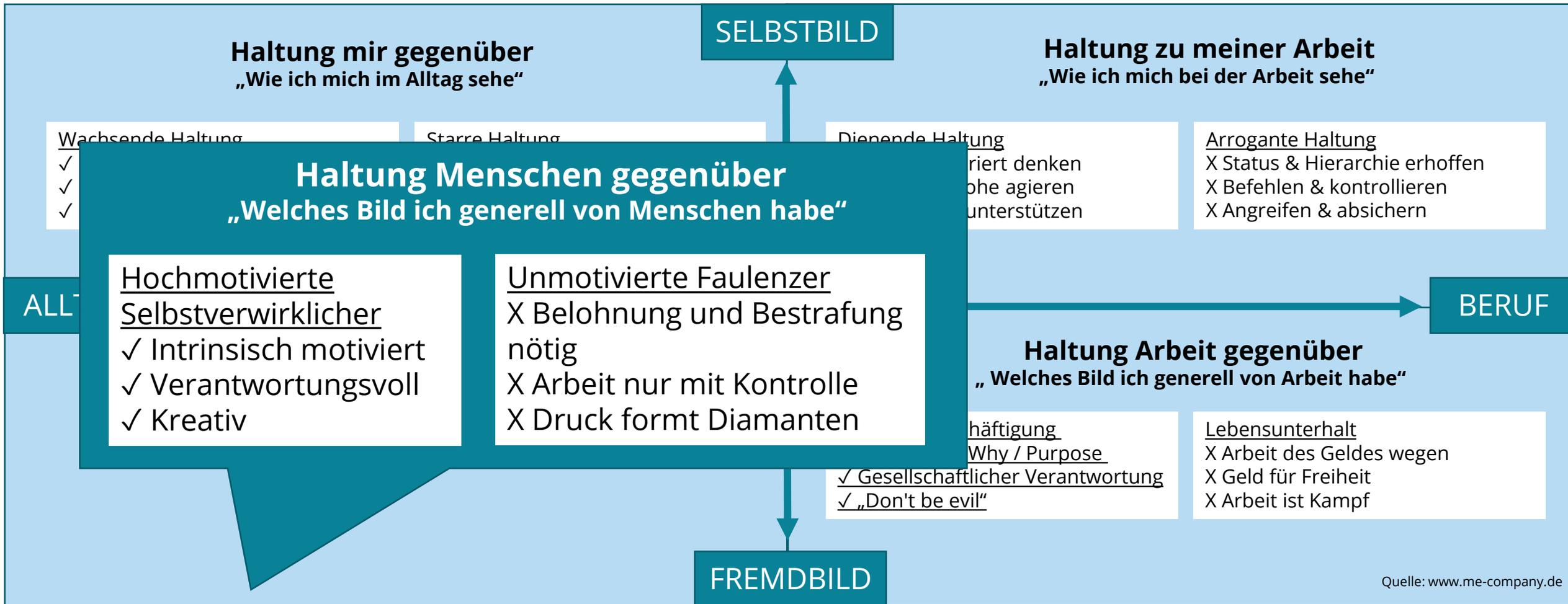


Agiles Mindset: Haltung in 4 Feldern





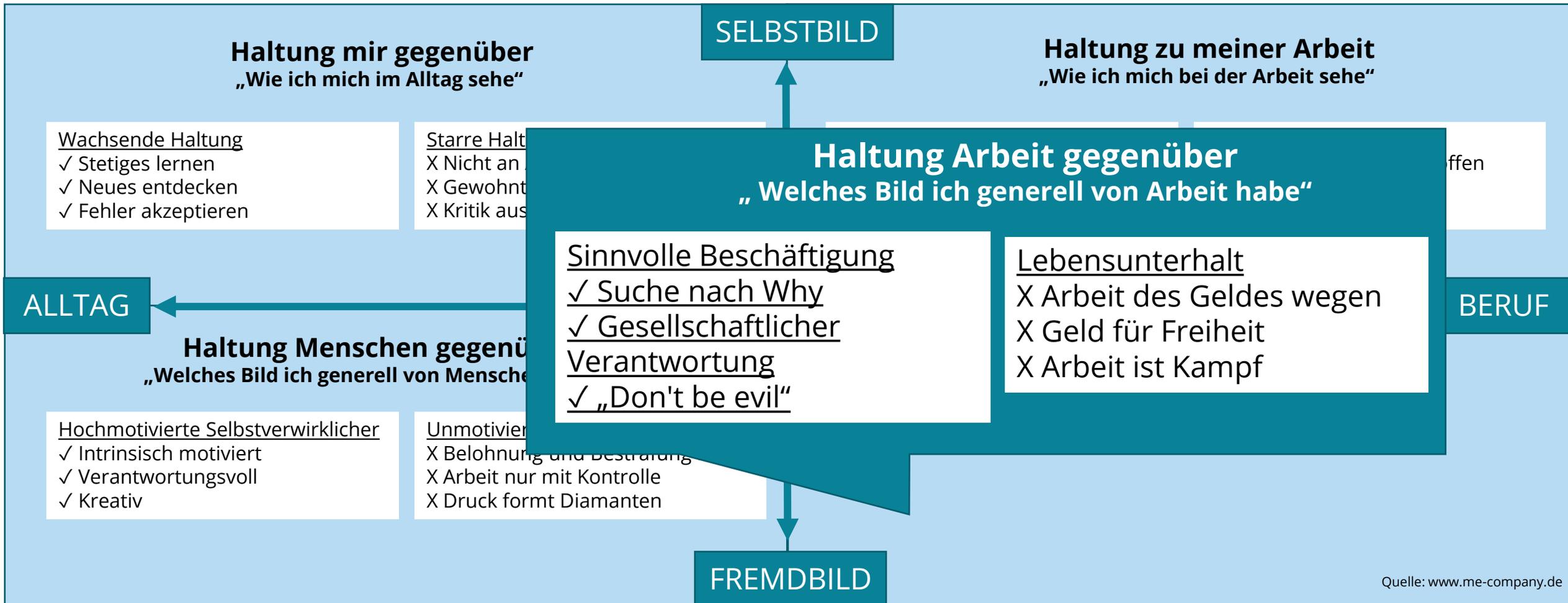
Agiles Mindset: Haltung in 4 Feldern



Quelle: www.me-company.de

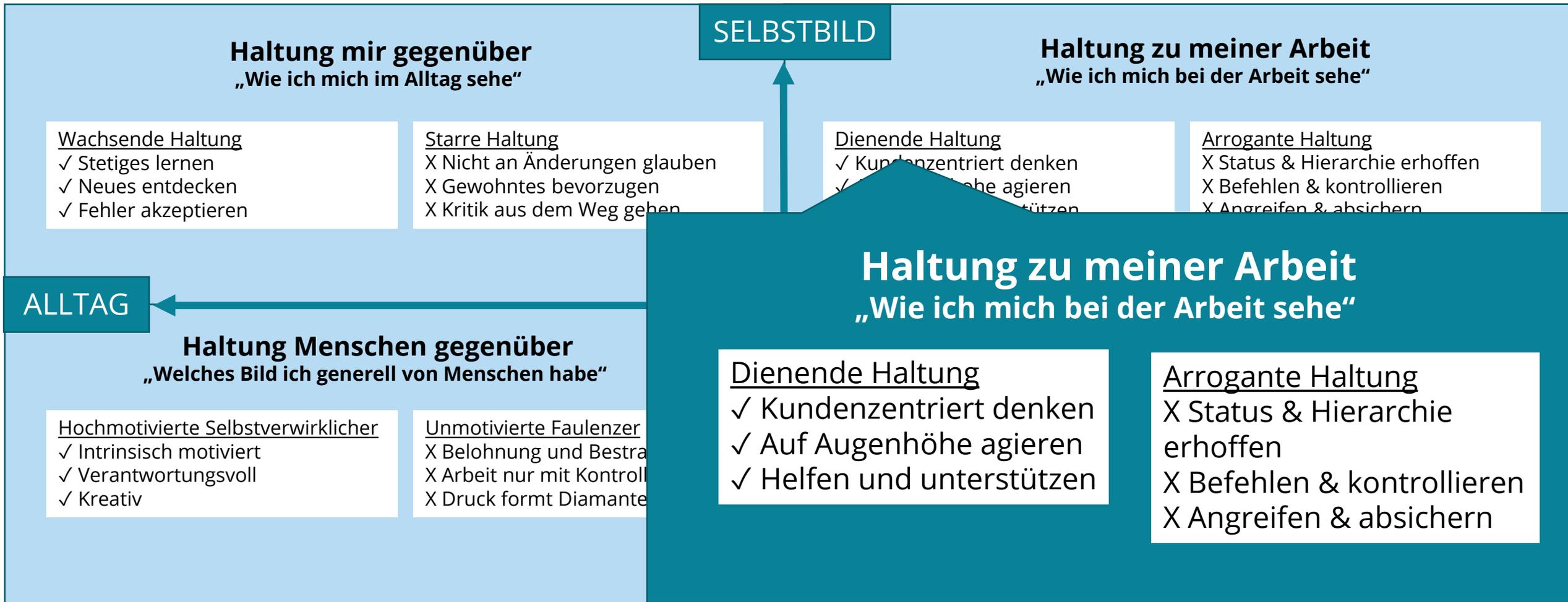


Agiles Mindset: Haltung in 4 Feldern



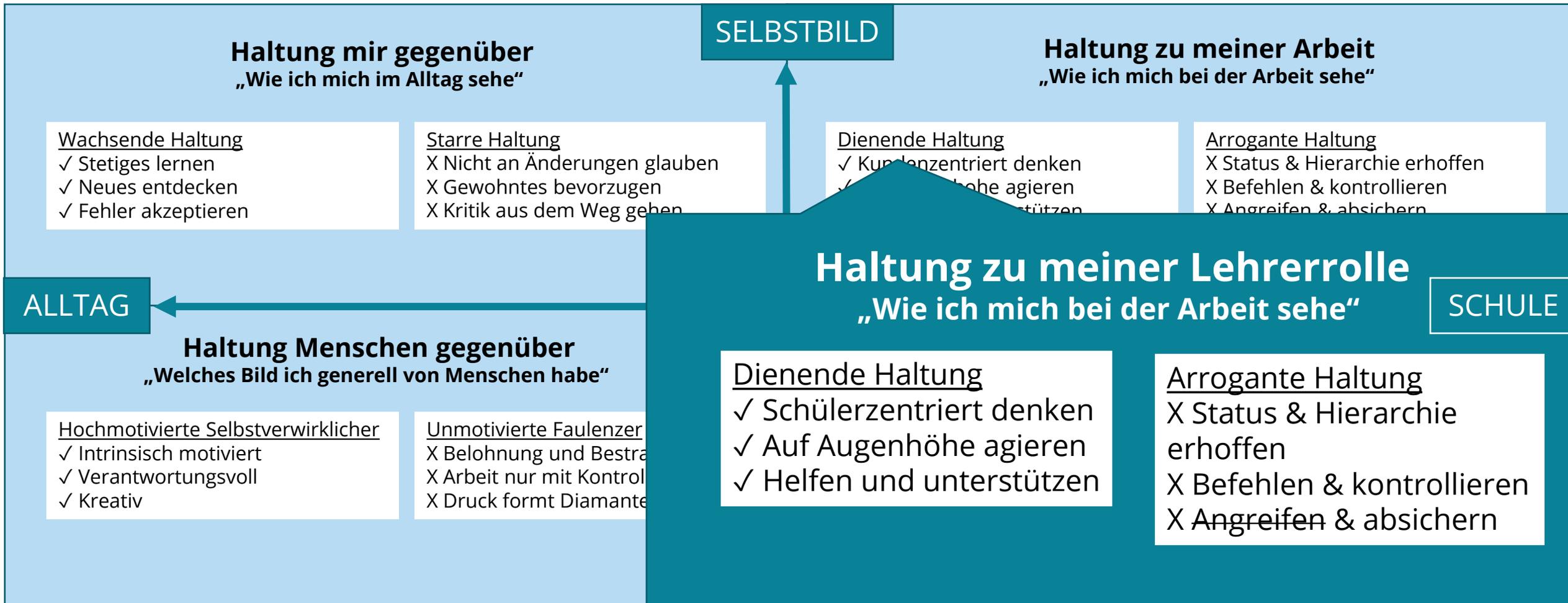


Agiles Mindset: Haltung in 4 Feldern





Agiles Mindset: Haltung in 4 Feldern

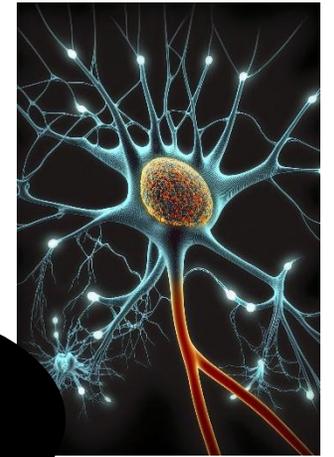
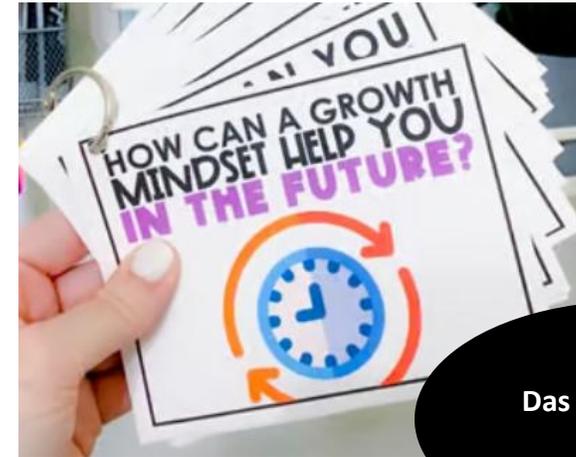




Morgenkreis | Klassenlehrer-/ Tutorenstunde Vertretungsunterricht



Quelle:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:FT_KSTBB_2013_Projekt_mit_der_Grundschule_in_Impfingen_1.jpg
<https://pixabay.com/de/illustrations/gehirn-motivation-geistige-aktivit%C3%A4t-7420599/>
<https://pixabay.com/de/illustrations/gehirn-aus%C3%BCbung-training-5983810/>



Das Gehirn lernt immer!



- Videos zeigen
- Selbsteinschätzung üben
- Mindset immer wieder ansprechen



Bildquelle: <https://twitter.com/ClassDojo/status/794291062722306052>



Bildquelle: <https://www.olsj.towerhamlets.sch.uk/blogs/year3/2017/01/>



Bildquelle: <https://in.pinterest.com/pin/growth-mindset-display-board-ks2-109634572163730460/>



Bildquelle: <https://www.pinterest.jp/pin/990721618006517446/>

15.05.2025



Glaubenssätze identifizieren und umformulieren



Chance your words
Chance your
mindset

Bild: Canva

Unterrichtsidee
Glaubenssätze

Arbeitsblatt

ÄNDERE DEINE WORTE
ÄNDERE DEINE DENKWEISE



| Statt | Ich denke besser so! |
|--|----------------------|
| Das ist zu schwer! | |
| Das ist so gut genug. | |
| Das kann ich nicht gut. | |
| Lieber nicht nachfragen! Dann weiß jeder, dass ich dumm bin. | |
| Das verstehe ich nicht! | |
| Ich gebe auf! | |
| Das ist viel zu anstrengend! | |
| Ich bin schon immer ohne Anstrengung durch die Schule gekommen. | |
| Ich kann das nicht noch besser machen. | |
| Ich habe einen Fehler gemacht. | |
| Das hat noch nie funktioniert. | |
| Meine Eltern können das auch nicht. | |
| Meine Freunde können das alles viel besser als ich. | |
| Ich brauche mich nicht anstrengen, denn ich kann nichts dafür (Corona). | |
| Ich blamiere mich vor meinen Freunden oder der Lehrkraft. | |
| Ich werde das nie verstehen. | |
| Es lohnt sich ohnehin nicht, da ich sowieso eine schlechte Note bekomme. | |
| Es bringt nichts, es zu versuchen, ich werde sowieso scheitern. | |
| Ich weiß schon alles! | |

CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg

Lösung AB 2

ÄNDERE DEINE GLAUBENSÄTZE
ÄNDERE DEINE DENKWEISE



| Statt (Starres Mindset) | Ich denke besser so (Dynamisches Mindset) |
|---|--|
| Ich mag gerne leichte Aufgaben, weil ich sie ganz sicher lösen kann. | Ich nehme gerne schwierige, herausfordernde Aufgaben in Angriff, dadurch kann ich viel lernen. |
| Wenn ich viel Zeit und Energie in eine Aufgabe investieren muss, dann bedeutet dies, dass ich nicht sehr gut darin bin. | Es gibt viele Dinge, die man nur erreichen kann, wenn man auch viel Energie und Zeit hineinsteckt. |
| Auch wenn ich mich anstrengen würde, bringt es nichts, da ich einfach weniger Begabte bin als die anderen. | Anstrengung führt in der Regel zu Erfolg. |
| Wenn ich scheitere, bin ich ein Versager. | «Die meisten erfolgreichen Personen mussten auf ihrem Weg mit Misserfolgen und Rückschlägen klarkommen.» |
| Zusammenarbeit mit Schwächeren oder gleichstarken Mitschülern mag ich, da ich dann der Beste bin. Leistungsstarke versuche ich zu meiden. | Zusammenarbeit mit Leistungsstarken mag ich, da ich viel von ihnen lernen kann. |
| Kreative sind mit einem bestimmten Ausmaß an Talent ausgestattet, das ich nicht habe. | Egal wie viel Talent man hat, man kann sich immer um ein wesentliches Stück verbessern. Entscheidend ist, dass man jeweils versucht an sich zu arbeiten. |
| Bestimmte Mitschüler sind mathematisch begabt, andere nicht» | Wie gut man Mathematik kann, ist in erster Linie davon abhängig, wie viel Einsatz man investiert. |
| Ich habe eine schlechte Note, weil die Lehrkraft ungerecht war. | Obwohl die Lehrkraft in alle meine Bemühungen gesehen hat, war dies nicht die Hauptursache für den Misserfolg. Ich richtig umzugehen. |
| Man kann sagen, ob aus einem Sportler etwas wird, sobald man ihn das erste Mal seiner Sportart gesehen hat. | Eine gegenwärtige Leistung eines Sportlers liefert keine gültige Voraussage der zukünftigen Leistungsentwicklung. |



Datei: Klassenaktivität - Aussagen umformulieren

Glaubenssätze identifizieren und umformulieren



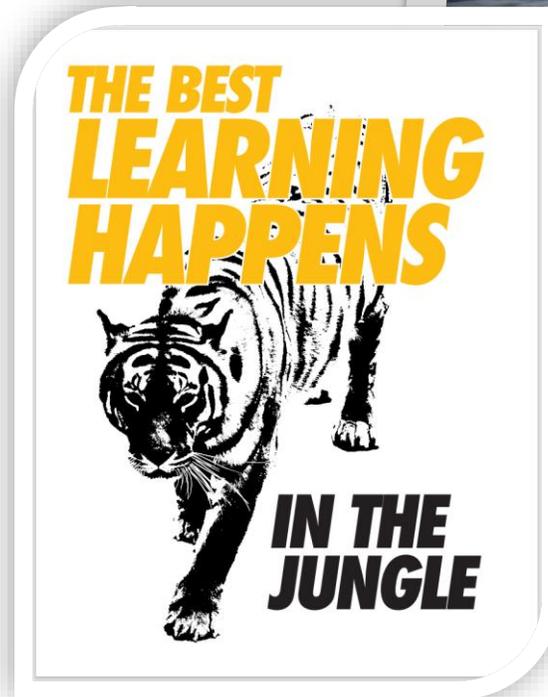


Lernen ist wie Wandern im Schnee!

Bild: Canva

Unterrichtsidee

Bilder sagen mehr als 1000 Worte (Plakate)





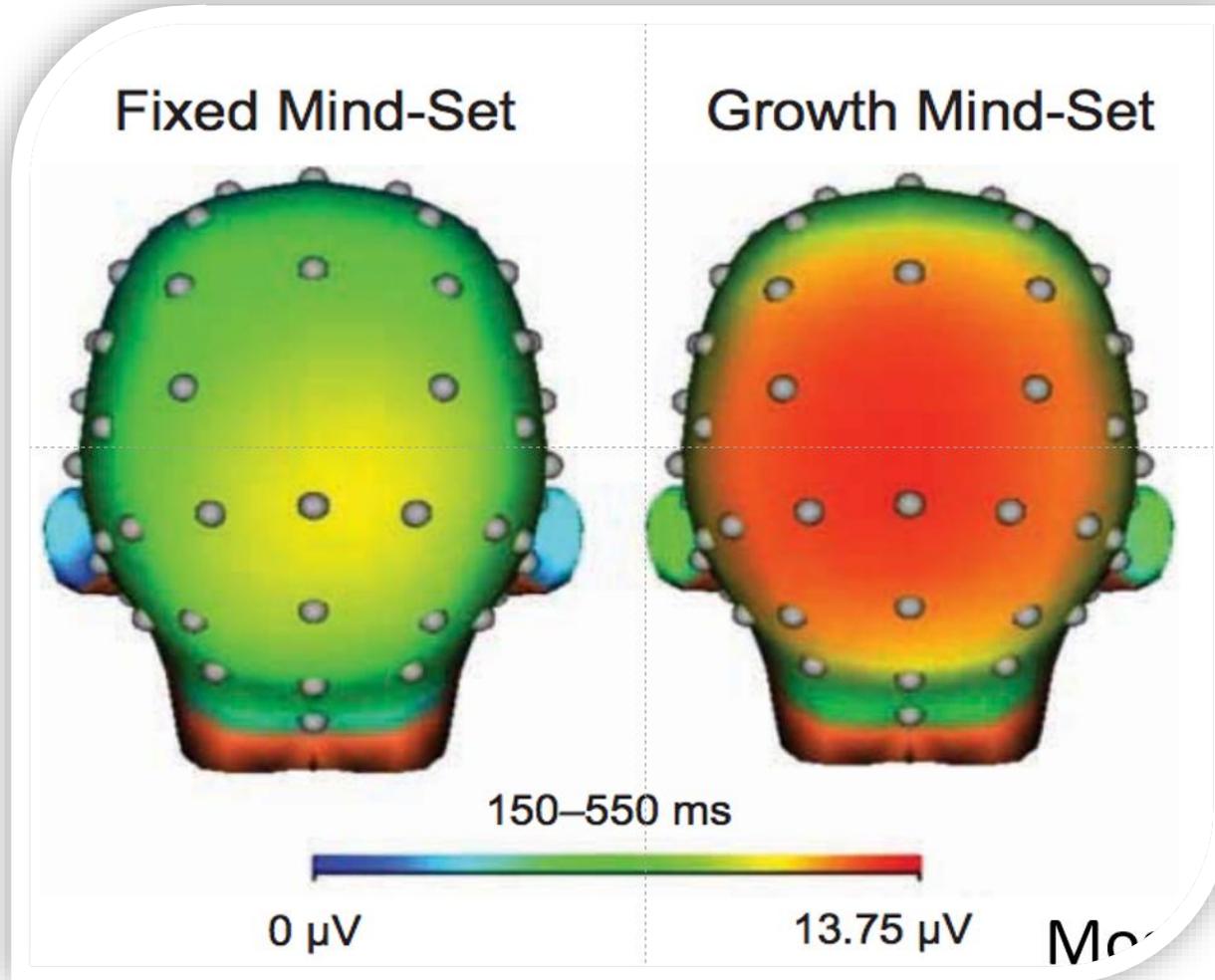
Welche Geschichte
könnten Sie
erzählen?



Welche Stufe hast du heute erreicht?



Darstellung: CC-NC-ND-BY 4.0 S. Reeg



„Wer aufhört Fehler zu machen, lernt nichts mehr dazu.“

Theodor Fontane

Quelle: <https://www.slideserve.com/mercury/mindset-by-carol-dweck>



Murx-Olympiade

Mega guter Fehler! Was kannst du daran lernen?



Prämierung der besten Fehler!

Quelle: <https://pixabay.com/de/vectors/error-netz-fix-technisch-reparatur-6984855/>



Quelle: <https://pixabay.com/de/vectors/abzeichen-medaille-vergeben-troph%C3%A4e-6602793/>

Quelle: <https://pixabay.com/de/vectors/abzeichen-schleife-rabatt-icon-set-5507805/>



Fehler-Knüll



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/photos/bleistift-notizbuch-faltig-papier-1891732/>

Quelle: Mindset Kit, PERTS, Stanford University

Vorgehensweise

- Lernende notieren einen Fehler und die dazugehörigen Gefühle
- Zerknüllen das Papier und werfen es mit dem Gefühl in den Klassenraum
- Holen das Papier und glätten es und zeichnen die Linien in verschiedenen Farben nach
- Fragen Sie Lernende: Was stellen die Linien dar?
- Erläuterung: Linien stellen alle synaptischen Aktivitäten dar, die auftreten, wenn sie einen Fehler machen und hier passiert lernen.
- Lernende notiert an beliebigen Stellen (Synapsen), was er aus dem Fehler gelernt hat.
- Bitten Sie die Schüler, das Papier aufzubewahren, es den Eltern zu zeigen und hervorzuholen, wenn sie einen Fehler gemacht haben.
- Erzählen Sie als Lehrkraft von einem Fehler, den Sie gemacht haben, wie es Ihnen dabei ging und was er Ihnen im Hinblick auf Ihren Lernprozess gebracht hat.

Reflexionsfragen:

- Wie ging es mir bei dieser Übung? War das komisch?
- Wie fand ich es, dass die Lehrkraft von einem Fehler erzählt hat? Weshalb?



Bild: Canva

Unterrichtsidee

Lernen sichtbar machen und reflektieren

- Lernfortschritte und Leistungsentwicklung sichtbar machen durch Reflexion
- In Portfolios (z.B. Mahara) und Lerntagebüchern dokumentieren und reflektieren
- Feedback
- Kompetenz- und Bewertungsraster für einheitliche Erwartungshorizonte und bessere Nachvollziehbarkeit

PRAXISBEISPIEL 1: PODCAST UND PORTFOLIO



Dashboard Inhalt Portfolio Gruppen

PodCast Larissa

von Larissa



Kommentare (0) [Add comment](#)

Selbstbezug

Was hat das alles mit mir zu tun?

Da ich sehr großes Interesse an der Medizin habe, ist dies einer der besten Möglichkeiten, eine Sicht, in den Werdegang einer fremden Person, die im Gesundheitswesen arbeitet, zu bekommen. Einen Einblick über womöglich Komplikationen innerhalb des Werdegangs und über einen neuen Weg, falls bei dem alten Werdegang etwas Schiefgegangen ist. Ich könnte mitbekommen, dass es nicht schlimm ist, einen anderen Weg zu gehen oder, dass es nicht „den perfekt Weg“ zu seinem persönlichen Ziel gibt. Denn es gibt verschiedene Möglichkeiten, um an sein Ziel zu kommen. Zudem bekomme ich den Alltag einer berufstätigen Person dargelegt. Also wieviele Stunden pro Woche die Person arbeitet, was diese Person zusätzlich macht und was diese vielleicht als Ausgleich zum Berufsalltag unternimmt. Außerdem gibt es Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die man nutzen kann. Zudem erzählt die Person vielleicht über Problematiken oder Entwicklungen im Gesundheitswesen. Somit kann der Podcast behilflich sein, da ich danach vielleicht Bereiche ausschließen kann, in denen ich später auf gar keinen Fall arbeiten möchte.

Vorgehensweise



ausgesucht haben, da wir dort einen Einblick erhalten wollen, überlegen wir uns Fragen, die uns besonders an dem Beruf interessieren. Auch teilen wir diese Fragen am besten in Bereiche (Schulzeit, Berufs(Alltag), Team,...) ein. Da mein Interviewpartner und ich beide in der Praxis Bewegungsschmiede in Nieder-Ohmen behandelt werden, fragen wir dort das Team der Praxis, ob ein Physiotherapeut bereit wäre, ein Interview mit uns zu führen. Wenn dies klappt vereinbaren wir ein Termin mit der zu interviewenden Person. In der Zeit bis zum Interview überlegen wir uns die richtige Struktur für das Interview. Am Tag des Interviews informieren wir die zu interviewende Person zu Beginn noch einmal genau, was unsere Aufgabe ist und zeigen der Person auch die Fragen, damit diese sich schon einmal womögliche Antworten überlegen kann. Anschließend machen wir einen Probedurchlauf, damit wir auch die Tonqualität überprüfen können. Wenn wir dort mit allem zufrieden sind, nehmen wir das Interview auf. Nachdem wir das Interview aufgenommen haben und alle damit zufrieden sind, bedanken wir uns für die Zeit der Person. Danach vereinbaren mein Interviewpartner und ich ein Termin

Bild - Interviewpartner



Kommentare (8) [Add comment](#)

Interviewpartner

Name: Dennis Bast

Adresse: Zur Alte

Beruf/ Institution:

Dennis Bast arbeitet seit neun Jahren als Physiotherapeut und hat vor zwei Jahren seine eigene Praxis

Auswertung

Welche Erkenntnisse habe ich durch die Produktion des Podcasts gewonnen?

Es ist nicht schlimm, wenn man manchmal nicht weiter weiß, sprich einen Blackout hat. Entweder man überspielt dies oder man versucht es erneut.

Zudem ist das Schneiden eines Podcasts nicht immer so einfach und wir hatten dort Schwierigkeiten.

Außerdem ist ein professionelles Mikrofon schlechter als ein iPhone Mikrofon, was man bei dem Vergleich von dem Intro und dem Rest hört. Das Intro wurde mit einem iPhone aufgenommen, der Rest mit dem professionellen Mikrofon von Dennis Bast. Jedoch kann dies auch an seinem Behandlungsraum liegen.

Was ist mein Lernzuwachs?

Es ist nicht schlimm, wenn etwas nicht „perfekt“ ist. Man versucht es entweder erneut oder probiert eine andere Vorgehensweise aus.

Wir haben jetzt Erfahrung in dem Schneiden eines Podcasts und wissen, wie wir es das nächste Mal besser machen.

Was hat mich positiv überrascht?

Dass Dennis Bast sehr viel Arbeit in das reinsteckt, was er liebt. Es ist nicht immer einfach als selbstständige Person, da man mehr Arbeit als eine angestellte Person hat. Auch können unfreundliche Patienten auch sehr schwer sein. Jedoch gibt er nicht auf und hat zudem ein tolles Team, welches ihn tagtäglich so gut wie es geht unterstützt.

Was hat mich negativ überrascht?

Es gab nichts, was mich negativ überrascht hat. Dass es gab nichts, was mich negativ überrascht hat. Dass

Auswertung

Welche Erkenntnisse habe ich durch die Produktion des Podcasts gewonnen?

Es ist nicht schlimm, wenn man manchmal nicht weiter weiß, sprich einen Blackout hat. Entweder man überspielt dies oder man versucht es erneut.

Zudem ist das Schneiden eines Podcasts nicht immer so einfach und wir hatten dort Schwierigkeiten.

Außerdem ist ein professionelles Mikrofon schlechter als ein iPhone Mikrofon, was man bei dem Vergleich von dem Intro und dem Rest hört. Das Intro wurde mit einem iPhone aufgenommen, der Rest mit dem professionellen Mikrofon von Dennis Bast. Jedoch kann dies auch an seinem Behandlungsraum liegen.

Was ist mein Lernzuwachs?

Es ist nicht schlimm, wenn etwas nicht „perfekt“ ist. Man versucht es entweder erneut oder probiert eine andere Vorgehensweise aus.

Wir haben jetzt Erfahrung in dem Schneiden eines Podcasts und wissen, wie wir es das nächste Mal besser machen.

Was hat mich positiv überrascht?

Dass Dennis Bast sehr viel Arbeit in das reinsteckt, was er liebt. Es ist nicht immer einfach als selbstständige Person, da man mehr Arbeit als eine angestellte Person hat. Auch können unfreundliche Patienten auch sehr schwer sein. Jedoch gibt er nicht auf und hat zudem ein tolles Team, welches ihn tagtäglich so gut wie es geht unterstützt.

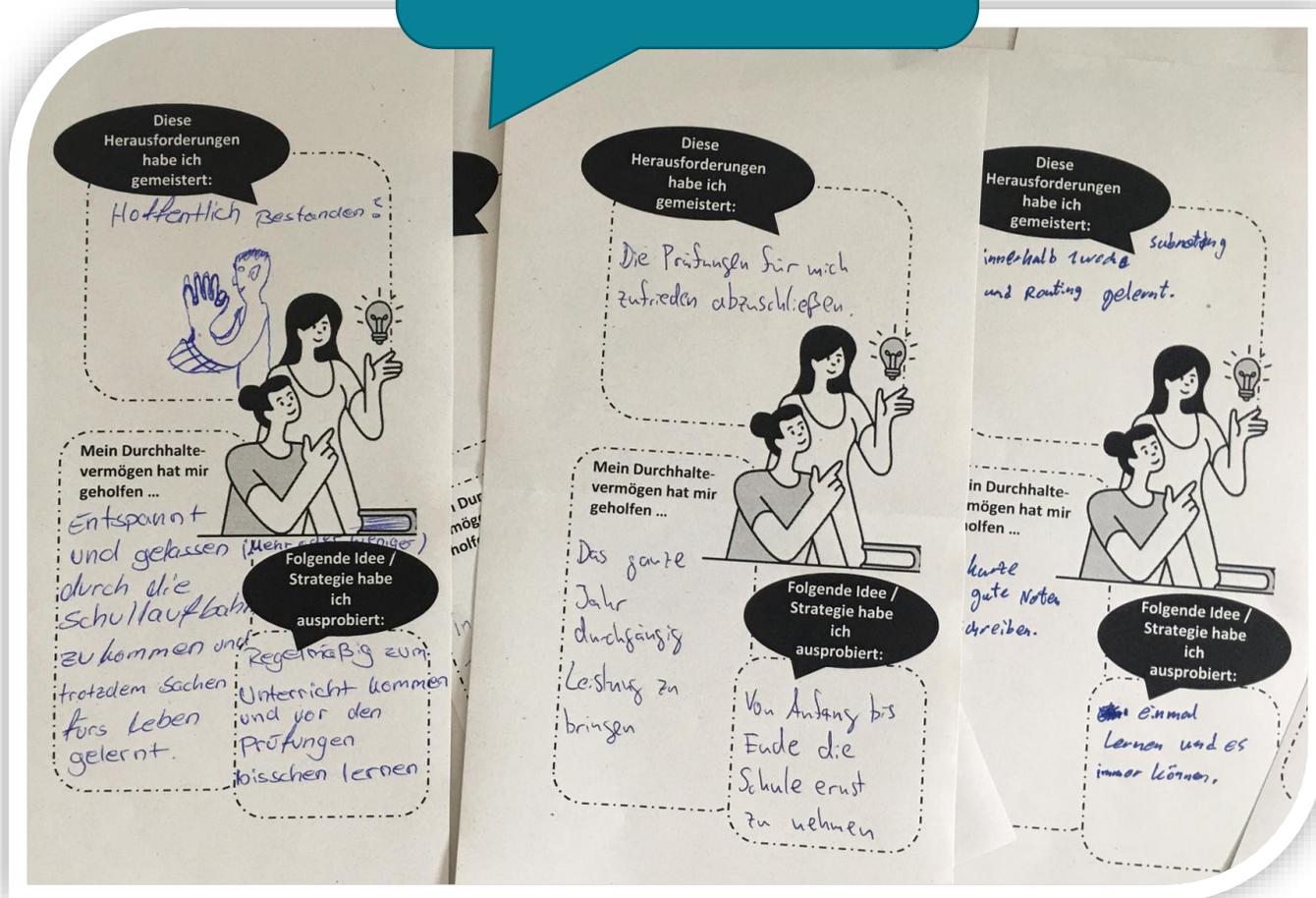
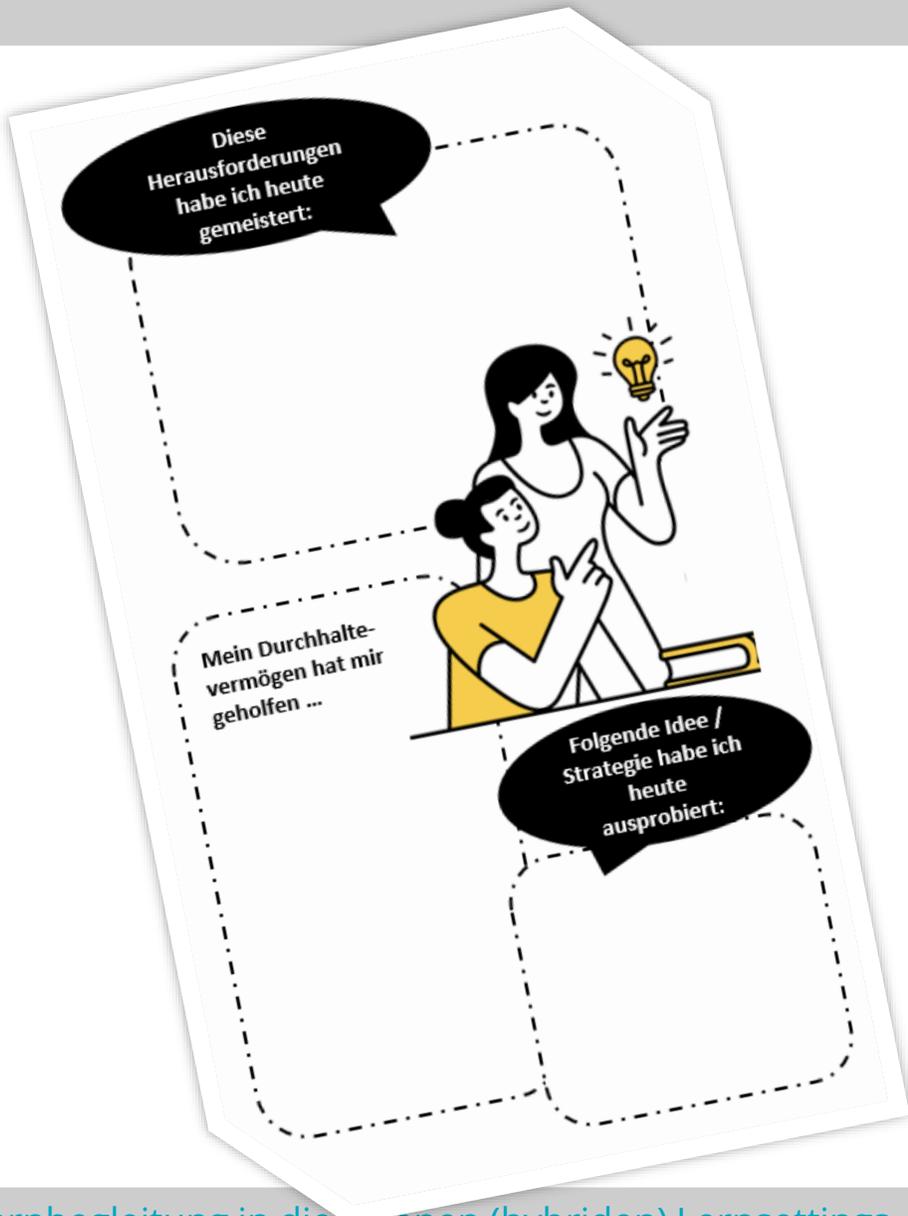
Was hat mich negativ überrascht?

Es gab nichts, was mich negativ überrascht hat. Dass





Abschluss einer Aufgabe / Lernphase





Was möchtest DU jetzt in deinem Schulalltag
von diesen Inspirationen umsetzen?
Was brauchst Du dazu?

Mein Lernprozess der Lernbegleitung: Bettina Hirt
von [Bettina Hirt \(b.hirt\)](#)

Platzhalter

Bearbeite den Block, um den Typ festzulegen

Kühnste
Hoffnung/Wünsche

Das sind meine eigenen kühnsten Hoffnungen/
Wünsche:
Immer wieder selbst an das erinnert werden, was gut
funktioniert :)

Meine Lernprodukte von heute:

Auftakt: 30.01.2025

Das nehme ich von heute mit:

Beautiful day

Eels- Beautiful Day (It's A Beautiful Day/ Mr. E's Beautiful Blues)

Haltet es in Eurem Portfolio fest als Erinnerungsstütze – der Link zu unserer Gruppe ist in den geteilten Notizen, auf der Startseite von Mahara werde Ihr Euer Portfolio finden.

Pause





Coachingerfolg

Wille eine Sache anzugehen

(Ressourcen)

mal ~~X~~

Anziehungskraft der Zielvorstellung

mal ~~X~~

Zuversicht in Machbarkeit

mal ~~X~~

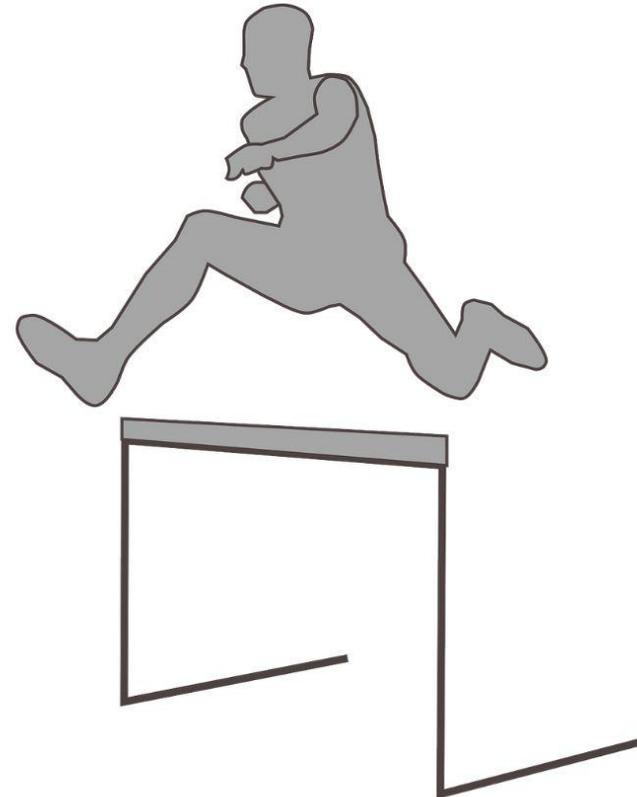
Klarheit über konkrete nächste Schritte

muss ~~X~~ größer sein als

Aufwand für die Veränderung



Lernbegleitung



Modell nach Julian Olalla



- **SL:** Ermöglicht klare Strukturen- Widerspiegeln der Schulkultur
- **Zeit:** Wie häufig soll es stattfinden? Verbindlich/ freiwillig/Ampelsystem
□ zeitlichen Rahmen zu Verfügung stellen
- **Wo:** Geeignete Räume, angenehmes Setting, gute Atmosphäre / Trennwand
- **Wer :** *freiwillige Personen* mit passender Haltung, AGs bilden -
Gelingensgeschichten teilen – in Austausch begeben
- **Womit:** Material (Zugriff verorten), Portfolio mit Mitschriften,
Dokumentationsbogen, Magic Square... (Entwicklung!)
- **Wie :** Ziel, kühnste Hoffnungen vor Augen, mit Mut, Eltern informieren, SuS erklären,
Grenzen aufzeigen, Schutzkonzept, Additiv/ integrativ... ein ganzheitliches
Konzept, das alle mit tragen





Julia Haunschild

- Berufliche Schulen Groß-Gerau (Berufliche Schule)



Bettina Hirt

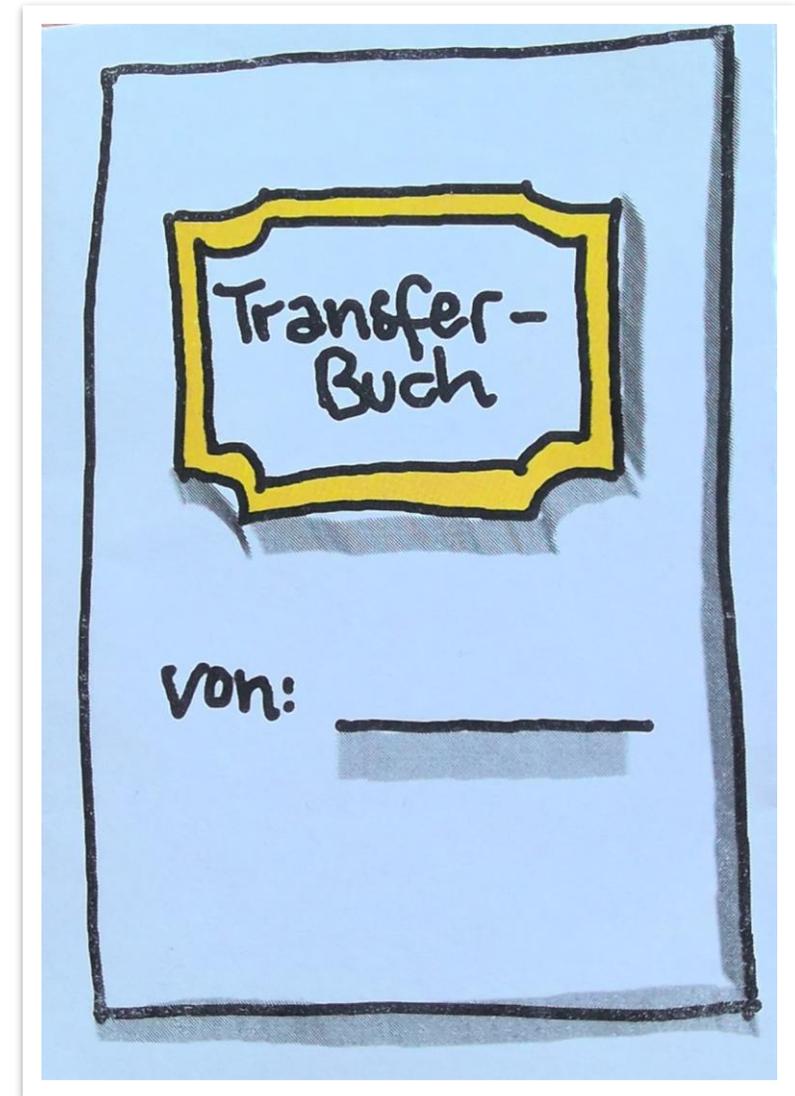
- Friedrich-List-Schule Kassel (Berufliche Schule)





Euer Transferbuch ein
pragmatischer Begleiter für Alltag
Schule, ohne Strom und Netz

...UND PAUSE ☒

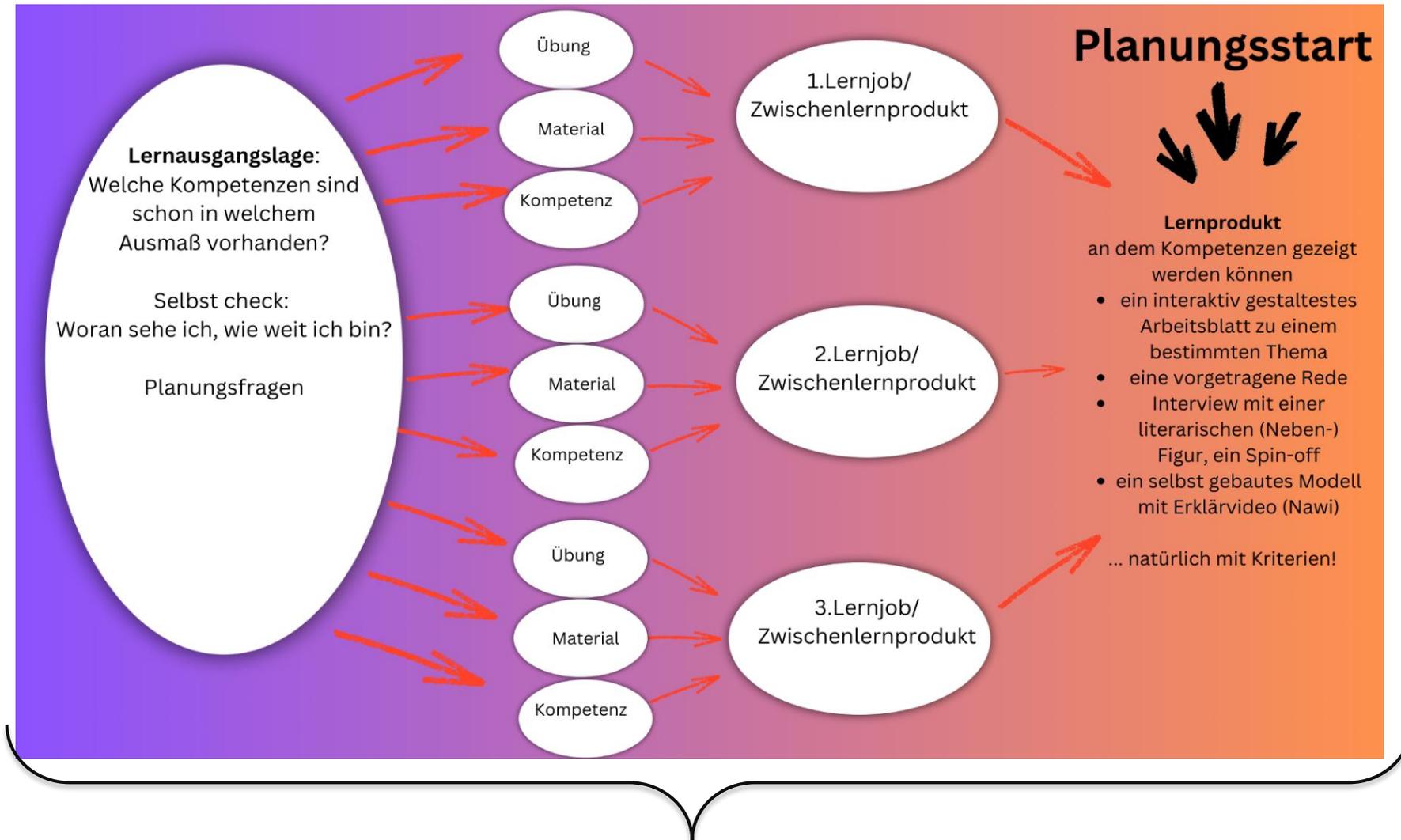






Wozu: Individualisierung, eigenes Lernen entdecken, steuern und lenken, Möglichkeit beim Lernen zu begleiten

How to: Vom Ergebnis her denken
– an welchem komplexen Handlungsprodukt können meine Lernenden die zu erwerbenden Fähigkeiten zeigen?



Lernbegleitung



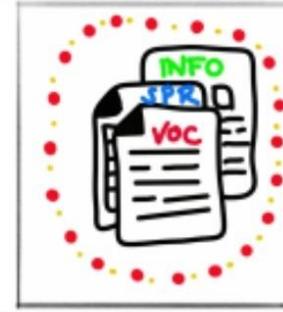
Teaser



Aufgaben & Z...



Material & Ü...



Formatvorlagen



Abgabe und ...





Kompetenzen eines ressourcen- und lösungsorientierten (Lern-) Coaches

Beziehungsgestaltung

Ich kann mit meinem Coachee eine *wertschätzende und professionelle Beziehung gestalten*.

Ich kann durch eine *freundliche, respektvolle Grundhaltung* und durch das *Benennen von klaren Rahmenbedingungen* dem Coachee *Orientierung und Sicherheit geben*.

Ich kann *bei meinem Coachee Ressourcen entdecken*, diese wertschätzend ansprechen und für seine Entwicklungsvorhaben nutzen.

Effektives Kommunizieren

Ich kann auf Anliegen und Ziele meines Coachees eingehen und mich mit eigenen Ratschlägen und Hypothesen zurückhalten („*lethologische Grundhaltung*“).

Ich achte auf eine *respektvolle Sprache* und kann meine Sprache so anpassen, dass sie das Gegenüber immer in einem "guten Licht" dastehen lässt. („*Reframing*“)

Ich kann das, was ich gehört habe, zusammenfassen und priorisieren (falls nötig).

Ich kann dem Coachee helfen, Ziele zu formulieren, die für ihn attraktiv und realistisch sind. („*erwünschte Zukunft*“ / „*VAKOG*“)

Ich kann *wirkungsvoll fragen*, indem ich ein breites Spektrum von offenen, ressourcenorientierten und lösungsfokussierten Fragen nutze.

Zielorientierung / das Erreichen von Zielen fördern

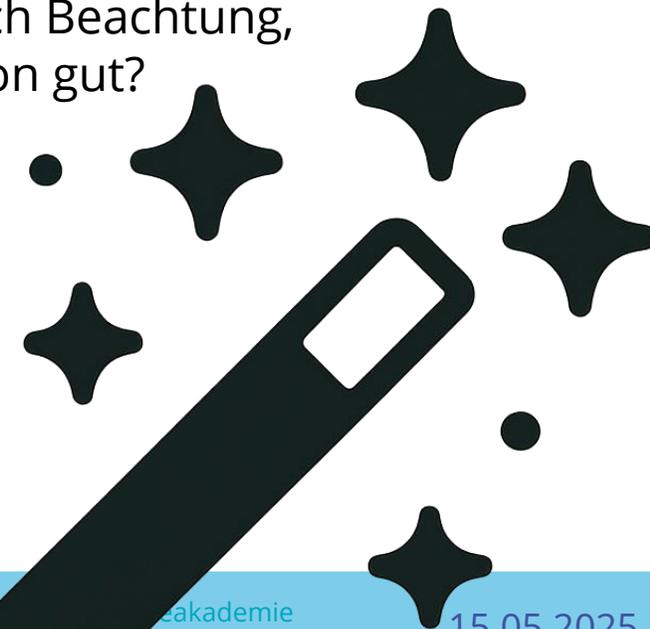
Ich kann die *Ziele des Coachees operationalisieren* und immer handlungsorientiert nachfragen.

Ich kann nachfragen und "*nicht zu schnell verstehen*".

Ich kann den Coachee darin unterstützen, *hilfreiche Ressourcen zu identifizieren*, damit er sie für seine persönlichen Ziele nutzt.

Ich kann *mit Hilfe von Skalierungsfragen die nächstmöglichen Entwicklungsschritte* für den Coachee greifbar machen.

Was braucht noch Beachtung,
was läuft so schon gut?





An was werdet Ihr jetzt arbeiten, um Eurem Lernziel näher zu kommen?

Was braucht ihr dafür von uns?

Dokumentiert dies auf Mahara.



ARBEIT AN EIGENEN VORHABEN



Wünsche?

Fragen?

...bis 16:45 Uhr





Wo steht ihr?

Was braucht ihr für die nächste Stufe?

Und was noch?





- Nächster Termin am 01.07.25 als Abschlussveranstaltung
- Klassen- Gruppencoaching
- Übungen zur Sprache + Transfer-Heft
- Ergebnispräsentation: Eigenen Lernprozess beschreiben und beobachten
- Portfolio zur Medienbildungskompetenz
- Skalenparty
- Ausblick (so kann es ab jetzt weiter gehen...)



Goodbye